

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: - (1820)

Artikel: Kalender
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-654897>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verbesserter Jenner.		C Lauf	Planetensellung.	Tagesl. s. m.	Alter Christm.
samstag	1 Neujahr	stehet	△ h Der nebel	8 19 20	Achilles
1.	Weisen aus Morgenland,	Mat. 2	Sonn. Aufg. 7 u. 50 m.		
Cont.	2 Abel	6 auf	♂ ♀, ♂ ♀, ♂ ♀	8 20 21	Unterg. 4 u. 10. m. 4. Adv. Th. Ap.
montag	3 Isaac, Enoch	6 43	Cap. Mis. wind	8 21 22	Chridonius
dinstag	4 Elias, Loth	7 55	♀ Dir. △ ♀ ⊕ hell	8 22 23	Dagobertus
mitw.	5 Simeon	9 7	△ ⊖ branch kalt	8 24 24	Adam, Eva
donstag	6 Heil. 3 König	10 17	⊕, ♂ ♀, □ ♀	8 25 25	Christtag
freitag	7 Verid. Isid.	11 29	□ ⊖, *♂, △ ♀ hell	8 26 25	Stephanus
samstag	8 Erhard	12 A. V.	4. 51. n. Lam kalt	8 28 27	Joh. Evang.
2.	Jesus 12 Jahr alt,	Luc. 2	Sonn. Aufg. 7 u. 46 m.		Unterg. 4 u. 14 m.
Cont.	9 1 Julian	0 43	⊕ die □ ♀, *♀	8 29 28	Kindleintag
montag	10 Samson	2 1	□ ♀, □ ♀ wind	8 30 29	Thom. Bisch.
dinstag	11 Diethelm	3 24	* ⊖, △ h, □ ♀	8 32 30	David
mitw.	12 Satirus	4 48	* ♀ die ⊕ schnee	8 34 31	Sylvester
donstag	Anbr. d. Tags. 5. 40.		Abschied, 6 u. 20 m.		Alt Jenner 1820.
freitag	13 Hl. Xxtag	5 6 9	□ h besten *♀	8 36 1	Neujahr
samstag	14 Felix Priester	7 22	♀ in ♀, ♂ ♀, ♀	8 38 2	Abel
	15 Mauritius	der C	5. 22. n. *h trüb	8 40 3	Isaac
3.	Hochzeit zu Cana,	Joh. 2	Sonn. Aufg. 7 u. 39 m.		Unterg. 4 u. 21 m.
Cont.	16 2 Marcellus	6 gehet	♂ ⊖ Sachen ⊖	8 42 4	Elias, Loth
montag	17 Antonius	6 unter	* □ h Per. ♂ ♀	8 44 5	Simeon
dinstag	18 Brisea	7 8 4	* ♀ Verder ♂ ♀	8 46 6	Heil. 3 König
mitw.	19 Potentia	7 9 29	♂ ♀ ben trüb	8 49 7	Verid. Isid.
donstag	20 Fab. Sebast.	8 10 52	□ ⊖, □ ♀, ⊕ wind	8 51 8	Erhard
freitag	21 Agnes Meine.	9 U. V.	* ♀ und □ ♀	8 53 9	Julian
samstag	22 Vincentius	0 16	9. 9. v. * ♀ kalt	8 56 10	Samson
4.	Hauptmanns Knecht,	Mat. 8	Sonn. Aufg. 7 u. 31 m.		Unterg. 4 u. 29 m.
Cont.	23 3. Emerentia	1 38	△ ♀ höchst ♀ ⊖	8 58 11	Diethelm
montag	24 Timotheus	2 3 2	△ ⊖, * h, □ ♀	9 0 12	Satirus
dinstag	25 Pauli Belche.	3 4 22	⊕, ♀ in ♀ nebl.	9 3 13	Hl. Xxtag
mitw.	26 Polycarpus	4 5 33	□ h, △ ♀ gelind	9 5 14	Felix Priest.
donstag	27 Joh. Chrysost.	5 6 31	△ ♀ schäd. ♂ ♀	9 8 15	Mauritus
freitag	28 Carolus	6 7 14	♂ ♂, ♂ ♀, ♂ nass	9 11 16	Marcellus
samstag	29 Valeria	7 7 44	△ h lide feucht	9 14 17	Antonius
5.	Arbeiter im Weinberg,	Mt. 20	Sonn. Aufg. 7 u. 21 m		Unterg. 4 u. 39 m.
Cont.	30 Sept. Adelgund	der C	6. 14. v. ⊕ trüb	9 18 18	2. Brisea
montag	31 Virgilius	stehet	Cap. mache ♂ ♀	9 21 19	Potentia

Das letzte Viertel den 8ten um 4 Uhr 51 min.

Nachmittag, bringt grosse Kälte mit sich.

Der Neumond den 15ten um 5 Uhr 22 minut.

Nachmittag, ist zu Schneewolken geneigt.

Das erste Viertel den 22sten um 9 Uhr 9 min.

Mormittag stellt sich mit Frost ein.

Der Vollmond den 30ten um 6 Uhr 14 minut.

Mormittag, ist von trüben Wolken verhüllt.

Haus- und Bauernregeln im Jenner. (Januarius.)

Im Jenner kann man sehen, was für Witterung in jedem Monat des Jahres einfallen wird; denn ist der Anfang das Mittel und das Ende gut, so sagten die Alten: es gebe ein gedeihliches Jahr; wenn es um diese Zeit donnert, bedeutet es große Kälte.

Anmerkungen über die zwölf himmlischen Zeichen.

Der Wassermann.



Kinder im Wassermann geboren, haben Anlage zum Studieren, sind im Handel listig und verschlagen, halten ihre Sachen heimlich, haben unbeständig Glück, lieben die Gelehrten und Wahrhaftigen.

Anno 1820 fällt die Ostern d. 2 April.			
1821	·	·	22 April.
1822	·	·	7 April.
1823	·	·	30 Merz.
1824	·	·	18 April.
1825	·	·	3 April.
1826	·	·	26 Merz.
1827	·	·	15 April.
1828	·	·	6 April.
1829	·	·	19 April.
1830	·	·	11 April.

Fahrmärkte nach dem Alphabet eingerichtet.

Fahrmärkte im Jenner.

Aeschl,	11.	B.	
Albeuf,	10.		
Alzheim,	17.		
Appenzell,	12.		
Altorf,	27.		
Arburg,	13.		
Baden,	25.		
Befort,	3.		
Bern,	4.	18.	B.
Boll im C.	Frenb.	27.	
Brieg im Wallis,		17.	
Chur,	2.		
Dannemarie,	11.		
Delle,	24.		
Dompierre,	2.	12.	
Echendes,	2.		
Ellwangen,	11.	B.	
Engen,	27.		
Erlenbach,	14.		
Erschwyl,	24.		
Fischbach,	6.		
Frenburg in Uechtl.		5.	
Giromagny,	11.		
Flanz,	18.		
Klingnau,	7.		
Knonau,	3.		
Küblis,	14.	B.	
Leipzig,	1.		
Locle,	1.		

Das Verzeichniß der hierin enthaltenen Fahr- und Viehmärkte, ist mit besonderm Fleiß untersucht und abgesetzt worden; sollten aber dessen ungeachtet einige Fahrmärkte ausgelassen oder unrichtig angezeigt seyn, so bitte die Verlegerin dieses Kalenders, ihr sogleich davon Nachricht franko zu ertheilen.

Verbesserter Hornung.			E Lauf.	Planetenstellung.	Tagl. st. m.	Alt Jenner.
dinstag	1 Brigitta	¶	auf	♂♀ Große trüb	9 24 20	Fab. Sebast.
mitw.	2 Lichtmes	¶	7 57	*♂, ♀ neblicht	9 27 21	Agnes Meinr.
donstag	3 Blasius	¶	9 10	♂♀, ♂, △♀	9 30 22	Vincentius
freitag	4 Veronica	∅	10 23	∅ Hinc *∅	9 33 23	Emerentia
samstag	5 Agatha	∅	11 38	♀, □, △♀, □♂	9 36 24	Timotheus
6	Gleichniß vom Saamen	Luc. 8	Son. Aufg. 7 u. 11 m.		Unterg. 4 u. 49 m.	
Sont.	6 Sex. Dorothea	U. V.	□♀ vernis schnee	9 39 25	Sept. Paull V.	
montag	7 Richard	∅	9. 43. v. △♂, △♀	9 42 26	Polycarpus	
dinstag	8 Salomon	∅	△∅ ver □♀ tr.	9 45 27	Joh. Chrysost.	
mitw.	9 Apollonia	∅	△♂ *∅ regen	9 48 28	Carolus	
donstag	10 Scholastica	∅	□∅ schwim *♀	9 51 29	Valeria	
freitag	11 Euphrosina	∅	5 59 ♂, *♀, ♀ hell	9 54 30	Adelgunda	
samstag	12 Susanna	∅	6 41 *∅ det, ♀	9 57 31	Virgilius	
7	Anbr. des Tag. 4. 58.		Abschied, 7 u. 2. m.		Alter Hornung	
	Vom Blinden am Weg,	Luc. 18	Son. Aufg. 7 u. o. m.		Unterg. 5 u. o m.	
Sont.	13 Hrnfass.	Jon. ∅	♂♀ Wenn regen	10 0 1	Sex Brigitta	
montag	14 Valentin	∅ der C	3. 47. v. ☽ Per.	10 3 2	Lichtmes	
dinstag	15 Faustinus	∅ geht	△♂ sich wolken	10 6 3	Blasius	
mitw.	16 Aschmit.	Jul. ∅	∅, ♂, ♂ hell	10 9 4	Veronica	
donstag	17 Donatus	∅	□♂, *♀, ⊕ kalt	10 12 5	Agatha	
freitag	18 Gabinus	∅	∅ ⊕, ♂, ♀	10 15 6	Dorothea	
samstag	19 Hubertus	∅ U. V.	♀ Ling List *♂	10 18 7	Richard	
8	Jesus wird versucht,	Mat. 4	Son. Aufg. 6 u. 50 m.		Unterg. 5 u. 10 m.	
Sont.	20 Inv. Eucharistie	0 46	∅ 10. 44. n. *∅	10 21 8	Herrns. Sal.	
montag	21 Felix Bischof	2 8	*♀, mit ♀ schön	10 24 9	Apollonia	
dinstag	22 Peter Stuhlf.	3 24	⊕ ♀ sonnensch.	10 27 10	Scholastica	
mitw.	23 Fronf. Josua	4 28	△∅, □∅, △♀	10 30 11	Aschm. Euph.	
donstag	24 Schalltag	5 18	♂♀ Lust ♀	10 33 12	Susanna	
freitag	25 Matthias	5 51	∅, □∅, ⊕ trüb	10 36 13	Tomas	
samstag	26 Victor	6 13	△♀ verbin lau	10 39 14	Valentin	
9	Cananäische Tochter,	Mat. 15	Son. Aufg. 6 u. 37 m.		Unterg. 5 u. 23 m.	
Sont.	27 Rem. Nestor	6 26	Cap. ⊕ wind	10 42 15	Inv. Faustin.	
montag	28 Sara	6 38	♂ Dir. det. ♂	10 45 16	Juliana	
dinstag	29 Leander	∅ der C	1. 23. v. ♂	10 48 17	Donatus	

Das letzte Viertel den 7ten um 9 Uhr 43 min.

Vormittag, erzeuget feuchte Witterung.

Der Neumond den 14ten um 3 Uhr 47 minut.

Vormittag, ist zu trüben Wolken geneigt.

Das erste Viertel den 20sten um 10 Uhr 44 min

Nachmittag, läßt schönes Wetter hoffen.

Der Vollmond den 29sten um 1 Uhr 23 min

Vormittag, endigt den Monat mit Sturm.

Haus- und Baurenregeln im Hornung. (Februarius.)

Wie es am Ascher-Wittwoch wittert, so soll es die ganze Faschen wittern. Wenn der Hornung warm ist, so pfleget gemeinlich ein kalter Frühling darauf zu folgen; am besten ist, wie die Alten sagten: wenn er viel Wind, Schnee und unlustiges Wetter bringt.

Die Fische.



Kinder im Fisch geboren, werden freundliche, geschickte Leute; sie lieben die Armen; dienen jedem gern, werden reich, doch unbeständig in ihrem Vornehmen.

Das 9te Sonnenzirkel-Jahr trifft ein 1820.

Der Frühling wird mebrentheils kalt und unbeständig seyn, und hlemt den Früchten der Erden nicht gar am nützlichsten und besten. Der Sommer verhaltet sich trocken und lustig. Der Herbst naß und unstädt. Der Winter kalt mit ziemlichem Schnee beladen, darben die Lüste nicht aussen bleiben werden, die zwar sehr nützlich und gut. Es wird demjenigen wohl dienen, der sich zu Anfang des Sommers wohl mit Korn und Früchten versiehet, denn sobald der Merz vorüber, werden die Früchte aufschlagen bis zur Erndt, sie werden auch sehr hoch steigen, weil in vielen Ländern es wenig ausgiebt. Der August wird auch gar stückig seyn, dahero die Früchten eindmals abschlagen werden; der Wein wird im Sommer theyr genug seyn, aber nicht nützlich allezeit mehr zu kauffen, bis der neue kommt. Es wird insonderheit viel Futter und Heu geben, nichts desto minder, wegen des langen Winters, wird es theuer seyn. Allenthalben wird es einen guten Herbst geben. Zu Anfang des Herbtes wird das Schal-Fleisch theur seyn, und je länger je mehr aufschlagen, bis nach Ostern, da es alsdann abschlagen wird.

Fahrmärkte im Hornung.

- Abbeviller, 15.
- Alikirch, 27.
- Appenzell, 9.
- Arberg, 9. Aran, 23.
- Ballstall, 14.
- Belfort, 7.
- Bern, 1. 15. B.
- Besanzon, 4.
- Biel, 3.
- Bischofzell, 10.
- Bremgarten, 7.
- Brugg, 8.
- Bülach, 29.
- Büren, 23
- Chur, 6. Eleven, 21.
- Colmar, 23.
- Davos, 3. 29.
- Delle, 21.
- Delsberg, 2.
- Diengen, 2.
- Dietenhofen, 7.
- Dornach, 14.
- Eglisau, 8.
- Elgg, 23. Eugen, 17.
- Erlach, 16.
- Estavayer, 16.
- Ettiswyl, 15.
- Frenburg im Breisg. 24.
- Frenburg in Uecht. 21.
- Frik, 14.
- Giromagny, 8.
- Grandvillars, 8.
- Gränchen, 14.
- Grüningen, 22.
- Gossau, 14.
- Grevens, 9.
- Habsheim, 28.
- Hauptwyl, 7.
- Herisau, 4.
- Hericourt, 10.
- Hundwyl, 29.
- Ifferten, 1. Flanz, 15.
- Landser, 23.
- Lansen, 14.
- Langnau, 23.
- Lausanne, 11.
- Lenzburg, 3.
- Liechtensteig, 7.
- Liechstall, 9.
- Lörrach, 23.
- Luzern, 7. B.
- Martinach, 7.
- Mettmenstetten, 10. B.
- Mömpelgard, 14.
- Morsee, 23.
- Münster, 10.
- Murten, 23.
- Neuenburg, 9.
- Nesch, 3.
- Olten, 7. Orbe, 14.
- Petterlingen, 10.
- Pfaffen, 9.
- Pruntrut. 21 Pfärdt, 22.
- Romont, 29. Rue, 3.
- Aufach, 14.
- Schaffhausen, 22.
- Schwellbrunn, 8.
- Seewen, 9.
- Seignelegier, 7.
- Solothurn, 22.
- Thann, 24.
- Thun, 19.
- Ueberlingen, 23.
- Ulm, 22. B.
- Unterhallau, 7.
- Uznach, 19. T. B.
- Weinfelden, 9.
- Wiflensburg, 4.
- Willisau, 14.
- Wyl im Thurgäu, 8.
- Zofingen, 15.
- Zweysimmen, 2.

Verbesserter Merz.			Lauf.	Planetenstellung.	Tagesl. st. m.	Alter Hornung.
mitw.	1 Abbinus	stehet		中○, ☽ wind 10	53 18	Fronf. Gab.
donstag	2 Simplicius	auf.		水○ Auf regen 10	57 19	Gabertus
freitag	3 Kunigunda	9 30		□♂, □♂, ♀ 11	120	Eucharius
samstag	4 Adrian	10 45		△♂ ver. wind 11	4 21	Felix Bischof
10	Jesus treibt Teufel aus,	Euc. 11		Son. Aufg. 6 u. 26 m		Unterg. 5 u. 34 m.
Cont.	5 Oc. Eusebius	11 28		△○, △♂, △♀ 11	8 22	Rem. Pet. Et.
montag	6 Fridolin	U. V		△∅, □♀ sonne 11	12 23	Josua
dinstag	7 Felicitas	1 29	C	10. 41. n. △○ 11	15 24	Edalting
mitw.	8 Mif. Philem.	2 46	☽	□∅, △♀, □♀ 11	19 25	Matthias
donstag	9 40 Alter	3 52		*♀ schw. reg. 11	23 26	Victor
freitag	10 Alexander	4 41		*♀, *○, *∅ 11	26 27	Nestor
samstag	11 Manasses	5 16		Per. derische ⊕ 11	29 28	Sara
11	Jesus speiset 5000 Mann.	Joh. 6		Son. Aufg. 6 u. 14 m.		Unterg. 5 u. 46 m.
Cont.	12 Læt. Gregor.	5 36		○∅, *♀ liebl. 11	32 29	Oc. Leander
	Aubr. d. Tag. 4. 15.			Abschied, 7 u. 45 m.		Alter Merz.
montag	13 Macedonius	5 52		♂♀ Freuden ✕ 11	35	1 Albinus
dinstag	14 Zacharias	der C	●	1. 51. u. uns. ○fin.	38	2 Simplicius
mitw.	15 Longinus	gehet		☽, ○∅, ○♀ hell 11	41	3 Kunigunda
donstag	16 Heribert	unter		□♂ Folget ✕ 11	44	4 Adrian
freitag	17 Gertrud	10 24		*♀, ○♀ regen 11	47	5 Eusebius
samstag	18 Gabriel	11 56		*♂ leichtlich ✕ 11	50	6 Fridolinus
12	Juden wollen Jes. steinigen.	Joh. 8		Son. Aufg. 6 u. 4 m.		Unterg. 5 u. 56 m.
Cont.	19 Jud. Joseph	U. V.		*♀, *○, *∅ 11	53	7 Læt. Felicitas
montag	2 Emanuel	1 14		Tag u. Nachtgleich	57	8 Philemon
dinstag	21 Benedict	2 27	☽	2. 30. n. □∅ liebl. 12	0 9	40 Ritter
mitw.	22 Vigandus	3 21	☽	△♀, *♀ unstet 12	4 10	Alexander
donstag	23 Florus	3 59		○♂, □♀, ⊕ wind 12	8 11	Manasses
freitag	24 Gustav	4 24		○○∅, *○, △∅ 12	12 12	Gregorius
samstag	25 Maria Verl.	4 43		中○ Hun. □♀ 12	16 13	Macedonius
13	Christi Einzug zu Jerusalem	Mat. 21		Son. Aufg. 5 u. 50. m		Unterg. 6 u. 10 m.
Cont.	26 Palmtag Caesar	4 57		Cap. △♀ sturm 12	20 14	Jod. Zacharias
montag	27 Ruprecht	5 7		♂♀ ger. △♀ hell 12	24 15	Longinus
dinstag	28 Briseus	5 16		*♂, ✕ sonne 12	28 16	Heribert
mitw.	29 Eustachius	der C	●	7. 15. u. sicht. Cf. 12	31 17	Gertrud
donstag	30 Gründ. Gundo	stehet		□♂ leiden. ✕ 12	34 18	Gabriel
freitag	31 Charfr. Herm.	auf.		中○, ○♀ lieblich 12	37 19	Josephus

Das letzte Viertel den 7ten um 10 Uhr 41 min.
Nachmittag, stellt sich mit heiterer Luft ein.
Der Neumond den 14ten um 1 Uhr 51 min. Nach-
mittag, verursacht eine unsichere Sonnen-
finsternis und schöne Witterung.

Das erste Viertel den 21sten um 2 Uhr 30 min.
Nachmittag, bringt liebliche Witterung.
Der Vollmond den 29sten um 7 Uhr 15 minut
Nachmittag, leidet eine sichtbare Verfinsternis
und macht die Luft heiter.

Haus- und Bauernregeln im Märzen. (Martius.)

Ein Kukuk der im Märzen schreinet, ein Storch der viel klappert, und wenn die wilden Gänse sich sehen lassen, verkündigen einen warmen Frühling. So viel Nebel im Märzen, so viel Schlagregen und Gebrüller im Sommer.

Der Widder.



Kinder im Widder geboren, sind beherzt, zärtlich; durch heirathen bekommen sie viel Geld; haben unbeständig Glück; bey großen Herren und gemeinen Leuten viel Gunst.

Das 10te Sonnenzirkel-Jahr trifft ein 1821.

Das zehnte Sonnenzirkel-Jahr nimmt seinen Anfang auch wie die andere mit dem Frühling, da alle süsse und rinnende Wasser allgemach anfangen klein zu werden, dass eiliche Brunnenquellen gar ausdorren, welches aber an allerley Früchten Ueberfluss bedeutet. Der Frühling wird fein temperirt seyn bis Ende Aprills, wobei eine kleine Kälte mit Lust zu spüren. Der Sommer wird heiß seyn, mit Donner, Ungewitter und grossen Regen, schädlich dem Erdengewächs, ja eben zu der Zeit, wann man die Früchte einsammelt und das Feld zu bauen pflegt. In diesem Jahr wird es nicht gar zu grossen Frost und Winter, und Gefrierungen haben, so dem Feldbau schädlich, nichts desto weniger wird die Kälte bisweilen stark seyn, mit ziemlichem Schneeluft. Im Anfang des Frühlings wird gut seyn Früchte zu kaufen, dann allerley Getreide wird wohlfeil werden. Es wird auch Ueberfluss an Wein seyn, der nebligen wohlfeil und gut werden wird. Allerley wollene und leinene Tücher werden wohlfeil werden. Es wird viel Heu geben, und wird nützlich seyn der Viehzucht abzuwarten, weilen das Heu und Eind gut ist. In diesem Jahr wird es viel Obst und andere Früchte geben; Fried und Freude wird überall gehört werden.

Fahrmärkte im Merzen.

Aelen, 8.	La Sarraz, 7.
Abbeviller, 21.	Ligniere, 23.
Altorf, 9.	Locle, 28.
Altkirch, 13. 27.	Luzern, 14.
Appenzell, 15.	Malleray, 9.
Arburg, 20.	Mazmünster, 20.
Arwangen, 16.	Milden, 1.
Aubonne, 21.	Mömpelgard, 13.
Belfort, 6.	Montfaucon, 20.
Berchier, 10.	Mühlhausen, 7.
Bern, 7. Biel, 2.	Münster im Greg. 12.
Blamont, 6. Boll, 15.	Neubreysach, 19.
Burgdorf, 2.	Nierenst. a. Bielers, 28.
Chaudesond, 14.	Neuenst. i. Schwarzw. 8.
Cossonay, 9.	Neus, 2.
Courrendlin, 17.	Niedersept, 1.
Courtemaiche, 20.	Oetikon, 9.
Coppet, 28.	Oltén, 13. Pfärdt, 14.
Dannemarie, 28.	Pruntrut, 20.
Darmstadt, 25.	Ragaz, 19. Rue, 8.
Delle, 20.	Reichensee, 17.
Dellsperg, 22.	Rötschmund, 23.
Dompierre, 8.	Saanen, 24.
Engen, 2.	Schwyz, 17.
Erlenbach, 14. B.	Seengen, 28.
Ermensee, 10.	Sennis, 3.
Frauenfeld, 13.	Gefingen, 6.
Frutigen, 24.	Siwald, 2.
Gaish, 7. Gebwyler, 13.	Signau, 23.
Gelterkinden, 1.	Sierenz, 19.
Genf, 31.	Selothurn, 14.
Giromagny, 14.	Sumiswald, 10.
Grandvillars, 14.	St. Aubin, 2.
Grevers, 29.	St. Claude, 18.
Herzogenbuchsee, 22.	Stühlingen, 8.
Horgen, 2. Hutwyl, 8.	Sulz, 1.
Ifferten, 28.	Sarsee, 6.
Flanz, 14.	Unterseen, 1.
Klingnau, 19.	Uznach, 11.
Kölliken, 16. B.	Villmergen, 22.
Kyburg, 22.	Wegensäden, 20.
Landeron, 27.	Wolsach, 8.

Verbesserter April.

		C Laut.	Planetenstellung.	Lagst. z. m.	Alter Merz.
14	Samstag	1 Hugo Bischof	10 2	△ 26 Wo regen	12 41 20 Emanuel
Sont.		2 Auferstehung Christi	Mar 16	Son. Aufg. 5 u. 38 m.	Unterg. 6 u. 22 m.
montag		2 Ostern Abund.	11 26	□ 3 man 8 ♀, ⊕	12 45 21 Palmt. Ben.
dinstag		3 Stanislaus	U. V.	* 7, △ 0, △ 5	12 48 22 Vigandus
mitw.		4 Ambrosius	0 46	8 8 die △ 8, ⊕	12 52 23 Fidelis
donstag		5 Joel	1 54	9 ret. □ 5, * 2	12 56 24 Gustavus
freitag		6 Ireneus	2 46	7. 55. v. 8 2 scha	12 59 25 Grund Mr. V.
samstag		7 Celestinus	3 24	* 5 Freiheit △ 2	13 3 26 Charci. Caesar
		8 Maria in Egy. ♀	3 49	□ 3 ♀, 7 8, * 0	13 7 27 Ruprecht
15	Sont.	Jesus erscheint den Jüngern	Joh. 20	Son. Aufg. 5 u. 25 m.	Untergang 6 u. 35 m.
montag		9 Quas. Sybilla	4 6	□ Per. □ ♀ trüb	13 10 28 Ostern Priscus
dinstag		10 Ezechiel	4 19	8 4 trifft Reg.	13 13 29 Eustachius
mitw.		11 Leo Papst	4 32	□ 8, △ 5, △ 8, * 2	13 16 30 Guido
donstag		12 Jul. Papst der C	11. 43. n. 5 ♀ wolf.	13 19 31 Hermann	Aufbr. d. Tag. 3, 10.
freitag		13 Egesippus	gehet	Abschied, 8 u. 50 m.	Unter April.
samstag		14 Liburtius	unter	8 0 zu feucht	13 22 1 Hugo Bischof
		15 Olimpius	10 57	* 5 ♀, * 2 wind	13 25 2 Abundus
				* 5 weit, ⊕	13 28 3 Stanislaus
16	Sont.	Vom guten Hirten	Joh. 10	Son. Aufg. 5 u. 15 m.	Unterg. o u. 45 m.
montag		16 Mis. Daniel	U. V.	* 5, □ 2, 8 ♀ soñe	4 Quas. Ambr.
dinstag		17 Rudolf	0 14	* 0 Entfer. * 2	5 Joel
mitw.		18 Valerius	1 18	8 5 ding □ 5, △ 2	6 Ireneus
donstag		19 Werner	2 4	□ ♀ het 2 trüb	7 Celestinus
freitag		20 Herkules	2 34	7. 50. v. □ 0 3	8 Mar. in Egy.
samstag		21 Anselm	2 56	□ 2 ♀, * 2, △ 2	9 Sybilla
		22 Canis	3 10	Ap. Unge. △ 0	10 Ezechiel
17	Sont.	Über ein Kleines ic.	Joh. 16	Son. Aufg. 5 u. 5 m.	Unterg. 6 u. 55. m.
montag		23 Jub. Georg	3 22	8 0, * 2 dunk.	11 Mis. L. Papst
dinstag		24 Albrecht	3 32	8 2, □ ♀ sonnensch.	12 Julius Papst
mitw.		25 Marc. Evang.	3 41	□ 8, * 2, ⊕ hell	13 Egesippus
donstag		26 Anacletus	der C	♀ Dir. 8 5, 8 ♀	14 Liburtius
freitag		27 Anastasius	stehet	△ 2 bunden	15 Olimpius
samstag		28 Vitalis	auf	10. 15. v. unstet	16 Daniel
		29 Petrus Mart.	9 14	8 0 heit. △ 2	17 Rudolf
18	Sont.	Christus verheißt den Troster	Joh. 16	Son. Aufg. 4 u. 53 m.	Unterg. 7 u. 7 m.
		30 Cant. Quirin.	D 10 39	△ 5, △ 2 hell	14 15 18 Jub. Valerius

Das letzte Viertel den 6ten um 7 Uhr 55 min.
Vormittag, verspricht schöne Witterung.
Der Neumond den 12ten um 11 Uhr 43 min.
Nachmittag, lässt trübe Wolken erwarten.

Das erste Viertel den 20sten um 7 Uhr 50 min.
Vormittag, dürfte nasses Wetter bringen.
Der Vollmond den 28sten um 10 Uhr 15 min.
Vormittag, macht die Witterung unstet.

Haus- und Baurenregeln im April. (Aprilis.)

Ein trokener April ist dem Erdreich nachtheilig, hingegen ein nasser allen Feldfrüchten gedeihlich. Ist am Palmtag schön, hell und klar, so giebt ein gut und fruchtbare Jahr. Wenn am Churfreytag regnet, hoffet man ein gesegnet Jahr.

Der Stier.



Kinder im Stier geboren, haben Lust zu Landgütern, zu fröhlicher Gesellschaft, lieben die Musik, Astronomie, sind hoffärtig, scherzen gern mit Weibsbütteln, haben doch wenig Glück bei ihnen.

Fahrmärkte im April.

Aelen, 19.
Albeuf, 24.
Altenheim, 30.
Arberg, 26.
Arburg, 24.
Baden, 23.
Bauma, 7.
Belfort, 3.
Berner, 25.
Bern, 11. Biel, 27.
Bremgarten, 4.
Brigg, 6.
Dachsenfelden, 29.
Dannemarie, 23.
Delsberg, 26.
Diengen, 10.
Diessenhofen, 4.
Delle, 24. Ebo, 4.
Echallens, 6.
Eglisau, 25.
Elgg, 26.
Ermatingen, 15.
Estavayer, 5.

Ad. 1820.

Frankenthal, 8.
Fischingen, 6.
Frankfurt am M. 4.
Frauenfeld, 4.
Gais, 4. Glarus, 23.
Giromagny, 11.
Grandson, 25.
Grandvillars, 11.
Grenchen, 24.
Heiden, 26.
Herisau, 28.
Hiffingen, 11.
Hundwyl, 25.
Kaisersberg, 3.
Kestenholz, 23.
Knonau, 24.
Konstanz, 3.
Lachen, 4.
Langenbruk, 26.
Langnau, 26.
Lassaraz, 25.
Laufenburg, 4.
Laupen, 6. Les Bois, 3

Fahrmärkte im April.

Leipzig, 23.	Schwyz, 24.
Lichtenstät, 10.	Seewis, 20.
Lindau, 21. Liss, 13.	Seltingen, 25.
Luzern, 4.	Sempach, 3.
Lüzens, 7. V.	Sidwald, 27.
Mellen, 27.	Solothurn, 4.
Monthey, 5. Morsee, 5	Stanz, 6.
Mömpelgard, 17.	Eckborn, 27.
Mülhausen, 4.	Stein am Rhein, 26.
Nozere, 10.	Stübligen, 24.
Nürnberg, 5.	St. Ursanne, 17.
Ober-Tremplingen, 4.	St. Troix, 6.
Oensingen, 24.	Sursee, 24.
Orbe, 10. Oron, 5.	Thaingen, 23.
Vetterlingen, 6.	Unter-Kulm, 14.
Pfärdt, 4.	Urnäsch, 27.
Plafeyen, 19.	Wallendas, 25.
Pontarlier, 24.	Willingen, 4.
Pruntrut, 10.	Wispach, 30. Wivis, 25.
Rankwyl, 4.	Wädenschwyl, 6.
Rapperswyl, 5.	Wangen, 6.
Reinach, 6.	Wattwyl, 4.
Nichtenschwyl, 25.	Weggis, 23.
Nomainmotier, 21.	Wiedlisbach, 23.
Nomont, 18.	Wyl im Thurg. 23.
Nothwyl, 23. Rue, 26.	Schleitheim, 24.
Schleitheim, 24.	Zofingen, 4. Zug, 4.
Schüpfen i. Emilib. 24.	Zwesimmen, 6.

Wenn ein Fahr- oder Viehmarkt auf einen Sonn- Fest- oder Feiertag fällt, so wird er gemeinlich den folgenden Tag, oder einen Tag früher abgehalten; F. bedeutet Fahrmarkt, V. Viehmarkt und M. Messe.

Altendorf hält alle Donnerstage des Jahres Wochenmarkt.

Bern; den ersten Dienstag jeden Monats Viehmarkt, und alle Dienstag Wochenmarkt.

Huttwyl; den ersten Mittwoch jeden Monats Viehmarkt.

Freyburg im Nechland hält Wochenmarkt alle Samstag.

B

Verbesserter May.			Lam.	Planetenstellung.	Taggl. st. m.	Alter April.
montag	1. Phil. Jacob		11 56	□ 25 Sel. △ ♀, ⊕	14 18 19	Werner
dinstag	2. Athanasius		U. V.	□ h, ♀ Graen	14 21 20	Hermann
mitw.	3. Erfindung		0 51	△ ⊖, * ♀, □ ♀	14 24 21	Anslem
donstag	4. Florian		1 38	♂ ten feucht	14 27 22	Cajus
freitag	5. Gotthard		2 0	2. 21. n. * h, * ♀	14 3 23	Georg
samstag	6. Joh. P. L.		2 19	♀ findt C Per.	14 33 24	Ulbrecht
19.	In Christi Namen linien		Joh. 16	Sonn. Aufg. 4 u. 42 m.		Unterg. 7 u. 18 m.
Sont.	7. Rog. Juvenalis		2 31	* ⊖, * ⊖, ♀	14 36 25	Cant. Marc.
montag	8. Michael Ersch.		2 44	⊕ isch △ h	14 39 25	Anacletus
dinstag	9. Beatus		2 56	♂ h, △ ♂ warm	14 41 27	Anastasius
mitw.	10. Malchus		3 6	♂ ♀ Ehmel dcl.	14 44 28	Vitalis
donstag	11. Auffahrt U. L.		der C	□ ♂, * ♀ wolken	14 47 29	Petr. Mart.
freitag	12. Pancratius		gehet	● 9. 38. v. * ♀ reg.	14 49 30	Quirinus
	Anbruch d. Tag. 1.		40.	Abschied, 10 u. 20 m.		Alter May.
samstag	13. Servatius		unter	* h Heleg. * ♀	14 51 1	Phil. Jacob
20.	Zeugniz des heil. Geistes		Joh. 15	Sonn. Aufg. 4 u. 34 m.		Unterg. 7 u. 26 m
Sont.	14. Exau. Epiphanius		11 7	□ ♀, ⊕ regen	14 53 2	Rog. Athanas.
montag	15. Sophia		U. V.	□ h, Da * ♀	14 55 3	t Erfindung
dinstag	16. Peregrinus		0 1	Pinax □ h, △ ♀	14 58 4	Florian
mitw.	17. Aaron		0 38	* ⊖, □ ♀ unster	15 0 5	Gotthard
donstag	18. Isabella		1 3	△ h, ♂ wolken	15 2 6	Auffahrt
freitag	19. Potentia		1 19	⊕ Berstel ⊕	15 4 7	Juvenalis
samstag	20. Christian		1 31	1. 52. v. C Ap. △ ♀	15 6 8	Mich. Ersch.
21.	Endung des heil. Geistes		Joh. 14	Sonn. Aufg. 4 u. 6 m.		Unterg. 7 u. 34 m
Sont.	21. Pfingst. Con. ○		1 41	♂ ♀, * ♀ sonne	15 8 9	Exau. Beatu
montag	22. Helena		1 50	⊕, C ⊙, △ ⊖	15 10 10	Malchus
dinstag	23. Dietrich		1 58	♂ h lung warm	15 12 11	Uriel, Luise
mitw.	24. Johanna Tronf		2 7	* ♂, □ ♀ sonnblit	15 14 12	Pancratius
donstag	25. Urbanus		2 18	⊕ ⊖ nicht unster	15 17 13	Servatius
freitag	26. Eleutherus		der C	△ ♀ ⊖ △ ♀ □ ♂	15 20 14	Epiphanius
samstag	27. Eutropius		stebet	● 10. 18. n. ⊕ reagn	15 22 15	Sophia
22.	Gespräch mi Neodemus.		Joh. 3	Sonn. Aufg. 4 u. 18 m.		Unterg. 7 u. 42 m
Sont.	28. Dreyf. Wilh.		auf	△ h, □ ♀, △ ♂ neb.	15 24 16	Pfingst. Ber.
montag	29. Maximilian		10 44	* ♀, daben □ ♂	15 26 17	Aaron
dinstag	30. Hiob		11 31	□ h, ⊕ wind	15 28 18	Isabella
mitw.	31. Petronella		U. V.	* ♀, ♂ ♀, △ ♀	15 30 19	Tronf. Pot.

Das letzte Viertel den 5ten um 2 Uhr 21 min.
Nachmit. heizt die Luft auf.

Der Neumond den 12ten um 9 Uhr 38 min.
Vormit. dürste Regen bewirken.

Das erste Viertel den 20sten um 4 Uhr 52 min.
Vormit. lässt Sonnenschein erwarten.

Der Vollmond den 27sten um 10 Uhr 18 min.
Nachmit. ist zu Regenwolken geneigt.

Haus- und Baurenregeln im May. (Majus.)

Der May kühlt, der Brachmonat naß, füllt den Speicher und die Fass. Wenn es auf Urbau Tag schön Wetter ist, so soll der Wein wohl gerathen.

Die Zwillinge.



Kinder im Zwillinge geboren, haben Lust zur Weisheit, Geschicklichkeit, studieren wohl, sind kurzweilig und fröhlich, mischen sich in fremde Händel, gute Einnebmer, böse Bezahlter, drehen den Mantel nach dem Wind.

Fahrmärkte im May.

Abbeville, 16.	Dannemarie, 23.
Altdorf, 18.	Davos, 22.
Altkirch, 19.	Domodossola, 24.
Altstätten, 17.	Delle, 22.
Appenzell, 3.	Emmendingen, 16.
Arau, 31.	Eussisheim, 1.
Aubonne, 9.	Engen, 4. Erlach, 10.
Badenweiler, 29.	Erschwyrl, 8.
Ballstaß, 15.	Escholzmatt, 8
Barr, 1.	Treyburg i. Uechtl. 3.
Bassecourt, 18.	Frik im Frischthal, 1.
Belfort, 1.	Gebwyl, 15.
Bergheim, 4.	Giromagny, 9.
Bex, 4.	Glarus, 1.
Bischoffzell, 8.	Glovelier, 25.
Boll, 12.	Gossau, 1.
Bremgarten, 17	Gottlieben, 1.
Brugg, 9 Büren, 3.	Grandfontaine, 9.
Burgdorf, 25.	Grandvillars, 9.
Chaudefond, 30	Grassburg, 11.
Chindon, 15.	Grevens, 10.
Chur, 12.	Hericourt, 3.
Colmar, 25.	Hiffingen, 15.
Cossonay, 25.	Hutwyl, 3.
Cornols, 22.	Iseren, 23.

Dannemarie, 23.	Nankwyl, 2. u. 15.
Davos, 22.	Nappereiwyl, 24.
Domodossola, 24.	Neconvillier, 14.
Delle, 22.	Nenans, 10.
Emmendingen, 16.	Nechesy, 25.
Eussisheim, 1.	Rheinegg, 1.
Engen, 4. Erlach, 10.	Theinfelden, 3.
Erschwyrl, 8.	Roche, 1.
Escholzmatt, 8	Rorschach, 16.
Treyburg i. Uechtl. 3.	
Frik im Frischthal, 1.	
Gebwyl, 15.	
Giromagny, 9.	
Glarus, 1.	
Glovelier, 25.	
Gossau, 1.	
Gottlieben, 1.	
Grandfontaine, 9.	
Grandvillars, 9.	
Grassburg, 11.	
Grevens, 10.	
Hericourt, 3.	
Hiffingen, 15.	
Hutwyl, 3.	
Iseren, 23.	

Fahrmärkte im May.

Flanz, 16.	Roggenburg, 19.
Kaiserstuhl, 15.	Russach, 20.
Kerzerz, 18.	Sarnen, 16.
Küllis, 30.	Schafhausen, 23.
Lachen, 23.	Schleitheim, 24.
Langenthal, 16.	Schliengen, 29.
Laufenburg, 23.	Schöfisland, 1.
Laussen, 1.	Schwarzenburg, 12.
Lausanne, 6.	Schwellbrunn, 9.
Lenzburg, 3. Leuk, 1.	Seewen, 10.
Liechtenstätt, 29.	Seignelegier, 4.
Liestall, 31. Lindau, 6.	Signau, 4.
Luzern, 1. 23	Sitten, 1. und 29.
Mäsmünster, 17.	Solothurn, 2. 23
Mariakirch, 3.	Sonceboz, 2.
Marthalen, 1.	St. Blaise, 8.
Mellingen, 22.	St. Branchier, 1.
Milden, 17.	St. Gallen, 6.
Möskirch, 23.	St. Moriz, 25.
Mömpelgard, 15.	Sulz, 31.
Montricher, 5.	Sumiswald, 12.
Mülhausen, 23.	Thann, 8. Thone, 9.
Münster i. Arg. 15.	Thun, 10.
Münster i. Greg. 22.	Tourtmann, 2.
Murten, 24.	Trogen, 1.
Neubreisach, 1.	Tuttlingen, 2.
Neuenst. a. Bielers, 30.	Ulm, 30.
Neus, 4. Nidau, 2.	Unterhallau, 8.
Noz, 12. Nozeroy, 29.	Unterseen, 3.
Niedersept, 3	Uznach, 2. T. u. V.
Oberhasli, 16	Vallorbe, 9.
Oesch, 17. Otten, 8.	Willingen, 1. 23
Peterlingen, 18.	Waldehut, 1.
Pfeffikon, 1. Pfärdt, 25.	Wangen, 4.
Pruuntrut, 15.	Weinfelden, 3.
Ranckwyl, 2. u. 15.	Wifflisburg, 12.
Rapperswyl, 24.	Willisau, 1. T.
Reconvillier, 14.	Winterthur, 4.
Renans, 10.	Wolfsach, 17.
Nechesy, 25.	Wyl im Thurg. 2. 30
Rheinegg, 1.	Zofingen, 23.
Theinfelden, 3.	Zug, 23.
Roche, 1.	Zürich, 1. W.
Rorschach, 16.	Zurzach, 20 M.

Verbesserter Brachmonat.			C Laut.	Planetenstellung.	Tagst. st. m.	Alter May.
dontag	1 Froul. Nicom.	0 2	*○h Der	schön	15 32 20	Christian
freitag	2 Marcellinus	0 23	*♀♂ ♂♂, □♀	15 34 21	Constans	
samstag	3 Erasmus	0 39	7. 17. n. C Per.	15 35 22	Helena	
23.	Reiche Manu u. Lazarus.	Luc. 10	Sonn. Aufg. 4 u. 13 m			Unterg. 7 u. 47 m.
Cont.	4 1. Eduard	0 52	♀in ♂, C♂, ♂♀	15 36 23	Drevf.	Diet.
montag	5 Bonifacius	1 2	♂h falsche *	15 38 24	Johanna	
dinstag	6 Henriette	1 11	♀in ♂, *○, △♂	15 39 25	Urbanus	
mitw.	7 Rupert	1 22	□♀ Glanz feucht	15 40 26	Eleutherus	
dontag	8 Medardus	1 37	⊕, *♀, ⊕kühl	15 41 27	Fronl.	Eutr.
freitag	9 Jostas	1 58	*♀♂, □♂, *♀	15 41 28	Wilhelm	
samstag	10 Onophrion	der C	8. 7. n. *h, □♀	15 42 29	Maximilian	
24.	Vom grossen Abendmal.	Luc. 14	Sonn. Aufg. 4 u. 9 m.			Unterg. 7 u. 51 m.
Cont.	11 2. Barnabas	gehet	*♂ der ☽ hell	15 42 30	1. Hiob	
montag	12 Basilides	unter	□h, ⊕ ♀ schön	15 43 31	Petronella	
	Anbr. d. Tages 1. 6.			Abschied, 10 u. 54 m.	Alter Brachmon.	
dinstag	13 Eliseus	11 1	Eltekeit, □○♀	15 43	1 Nicomedes	
mitw.	14 Ruffinus	11 19	□♀♀, donner	15 44	2 Marcellinus	
dontag	15 Vitus Modest.	11 32	Verblendet ♂○	15 44	3 Erasmus	
freitag	16 Justinus	11 43	*○, ♂♂, *♀ naß	15 45	4 Eduard	
samstag	17 Julie	11 59	♂♀, □♂♀ Cap.	15 45	5 Bonifacius	
25.	Vom verlorenen Schaf.	Luc. 15	Sonn. Aufg. 4 u. 8 m.			Untera. 7 u. 52 m.
Cont.	18 3. Arnold	U. V.	7 30. n. ♀ in ♂	15 46	6 2. Henriette	
montag	19 Gervasius	0 1	*♀, □♀, ⊕ feucht	15 46	7 Rupert	
dinstag	20 Abigail	0 9	♂h leider wind	15 47	8 Medardus	
mitw.	21 Albinus	0 19	längst Tag △○	15 47	9 Jostas	
dontag	22 10t. Ritter	0 31	⊕, □♀, △♀	15 47	10 Onophrion	
freitag	23 Basilius	0 46	△♀, viele ♀ hell	15 46	11 Barnabas	
samstag	24 Joh. Täufer	1 9	*○♂, △h, □♂	15 46	12 Basilides	
26.	Vom Balken u. Grütter.	Luc. 6	Sonn. Aufg. 4 u. 7 m.			Unterg. 7 u. 53 m.
Cont.	25 4. Eberhard	1 46	□♀, ♀ ⊕ warm	15 45 13	3. Eliseus	
montag	26 Joh. Paul	der C	7 34. v. △♂♀	15 45 14	Ruffinus	
dinstag	27 7 Schläfer	stehet	*♀, ♂♀ heiß	15 44 15	Vitus Mod.	
mitw.	28 Benjamin	auf.	⊕, *h Kug. 15 44 16	Jostas		
dontag	29 Peter Paul	10 38	♂♀ Leut. dunkel	15 43 17	Julie	
freitag	30 Pauli Ged.	10 51	C Per. △○, ♂♂	15 42 18	Arnold	

Das letzte Viertel den 3ten um 7 Uhr 17 min
Nachmit. kommt mit unangenehmen Winden.
Der M unmon den 1: ten um 8 Uhr 7 min.
Nachmu. verspricht heitere Witterung.

Das erste Viertel den 18ten um 7 Uhr 30 min.
Nachmit. erzeuget feuchte Lust.
Der Vollmond den 26sten um 7 Uhr 34 min.
Nachmit. erregt große Hitze.

Haus- und Baurenregeln im Brachmonat. (Junius.)

Hat der Brachmonat zuweilen Negen, dann giebt es reichen Segen. Wenn die Rosen blühen, so ist alle Tag gut Aderlassen.

Der Krebs.



Kinder im Krebs getoren, haben ein scharf und subtil Gedächtniß, großen Verstand, ein ernsthaften Rath sind aufrichtig, hassen alle Laster und lieben die Tugend, haben Glück, doch unbeständig.

Der Blumengärtner.

Nebst kurzer Anleitung die beliebtesten Blumen und Gewächse in Zimmern und Fenstern pflegen und überwintern zu können.

Über das Treiben der Blumenzwiebeln im Winter.

Unter densjenigen Blumenzwiebeln, die sich vorzüglich zum Treiben eignen, gehören vorzüglich: die gemeine morgenländische Hyaacinthe, mit einfacher, oder gefüllter Blume; und die Narcisse, die bald weisse (*Totus albus*) oder gelbe Blumen (*Solail d'or*) hat. Diese beiden Gattungen von Blumenzwiebeln, die bei einer zweckmäßigen Behandlung schon im Januar zur Blüthe gebracht werden können, können in Erde, oder in Wasser, oder auch in Moos (Miesch) getrieben werden.

I. In Erde. Wenn die Hyaacinthen in Erde getrieben werden sollen, so nimmt man hiezu zu jeder Blumenzwiebel einen Blumentopf, der ungefehr 6 Zoll weit und 8 bis 9 Zoll tief seyn muß. Dieser wird mit einer fetten, lokeren, mit Wassersand vermischten Gartenerde angefüllt.

Ich verfahre hiebei folgendermassen: Ich fülle mit dieser Gartenerde der Topf etwas mehr als über die Hälfte an, dann streue ich einige Linien hoch

Fahrmarkte im Brachmonat.

Aldorf, 8.	Nördlingen, 4.
Belfort, 5.	Olten, 19.
Bendorf, 29.	Pontarlier, 28.
Biel, 1.	Pruntrut, 19.
Bischoffzell, 8.	Ravensburg, 15.
Boudry, 7.	Nell, 30.
Büren, 28.	Romainmotier, 16.
Colmar, 8.	Romont, 13.
Courchampot, 15.	Notbwyl, 24.
Courtematche, 12.	Rue, 8.
Delle, 26.	Salez, 24.
Delsberg, 21.	Sempach, 5.
Echallens, 20.	Sissach, 28.
Ensisheim, 8.	Sitten, 10.
Estavayer, 7.	Speichingen, 13.
Feldkirch, 24.	St. Claude, 8.
Gstromagny, 13.	St. Croix, 8.
Grandson, 26.	St. Immer, 8.
Lausen, 12.	Straßburg, 25.
Leuk, 24.	Sühlingen, 5.
Locle, 27.	Sursee, 26.
Lütry, 22.	Thone, 3.
Martinach, 13.	Tuttlingen, 24.
Morsee, 28.	Ulzen, 24.
Mömpelgard, 12.	Vallangin, 5.
Neubreysach, 24.	Willmergen, 22.
Niedersept, 7.	Ulm, 15.
Noirmont, 1.	Zürich, 5.

DOC

Verbesserter Heimmonat.

			C Lauß.	Planetenstellung.	Lagsl. st. m.	Alter Brachmon.
samstag	1 Theobald	2	11 - 1	Ω ♀ & wolken	15 41 19	Gervasius
27.	Von Petri Verufung,	Eue. 5	Sonn. Aug. 4 u. 10 m.			
Sont.	2 6. Mar. Petri	11 16	△ ♀ ☽ wind	15 41 20	4. Abigael	
montag	3 Francisca	11 25	0. 9. v. ☽ in ☽	15 40 21	Albinus	
dinstag	4 Ulrich	11 38	□ ♀ wölfge hell	15 39 22	10t. Ritter	
mitw.	5 Hedwig	11 50	□ ☽ * ⊖ △ ♂	15 38 23	Basilius	
donstag	6 Esajas	11. V.	□ ☽ * ♀ warm	15 36 24	Soh. Täuffer	
freitag	7 Joachim	0 21	* ♂, □ ♂, * ♀	15 35 25	Eberhard	
samstag	8 Kilian	0 58	□ ☽ muts heiss	15 34 26	Soh. Paul	
28.	Phariseer Gerechtigkeit,	Mt 5	Sonn. Aufg. 4 u. 13 m.			
Sont.	9 6. Cyrillus	1 49	□ ♂, * ♂ Donner	15 32 27	5. 7 Schläfer	
montag	10 7 Brüder	der C	8. 7. v. venus reg.	15 31 28	Benjamin	
dinstag	11 Rachel	gehet	♀ Ret. Ur. △ ♂	15 30 29	Pet. Paul	
mitw.	12 Samson	unter	♂ ♀, △ ♂, ♂ ♀	15 29 30	Pauli Ged.	
donstag	Anbr. d. Tag. 4. 10.		Abschied 10. u. 50 m		Alter Neumonat.	
freitag	13 Kais. Heinrich	9 46	⊖ glut ☽ warm	15 28	1 Theobald	
samstag	14 Bonaventura	9 55	Cap. droht wind	15 26	2 Mar. Helms.	
	15 Margaretha	10 3	△ ☽ ☽ * ⊖	15 25	3 Francisca	
29.	Jesus speiset 4000 Mann.	Mar. 8	Sonn. Aug. 4 u. 18 m.			
Sont.	16 7. Hund. Anf.	10 11	△ ♂ ♀ Sagheit ⊕	15 24	4 6. Mr. Hds. A.	
montag	17 Alexius	10 20	3. Ret. ♂ ♂, * ♀	15 22	5 Hedwig	
dinstag	18 Brandolf	10 30	14. 54. v. ver. * ♀	15 20	6 Esajas	
mitw.	19 Rosina	10 43	□ ♀, ☽ ☽ angen.	15 18	7 Joachim	
donstag	20 Otto, Hartm.	11 4	△ ☽ * ♂ □ ♀ hell	15 16	8 Kilian	
freitag	21 Cleva	11 34	□ ☽ geonat △ ⊖	15 14	9 Cyrillus	
samstag	22 Mar. Magdal.	11. V.	△ ♂, □ ☽, □ ♂	15 11 10	7 Brüder	
30.	Von salichen Proph. ten.	Math. 7	Sonn. Aug. 4 u. 26 m.			
Sont.	23 8. Apollonia	0 17	△ ♀ nur warm	15 9 11	7. Rahel	
montag	24 Christina	1 24	□ ♂, * ♀, △ ♂	15 7 12	Samson	
dinstag	25 Jakob Christ.	der C	3. 22. II. 5 Ret	15 4 13	Kais. Heinrich	
mitw.	26 Anna	stehet	♀ ☽, * ♂, ♂ ♀	15 2 14	Bonaventura	
donstag	27 Martha	auf	♂ ☽ die ☽ feucht	15 0 15	Margaretha	
freitag	28 Pantaleon	9 7	Cap. ♂ ♀ wolken	14 5 7 16	Ruth	
samstag	29 Beatrix	9 19	Ω, △ ⊖ ♂ ♂, △ ♀	14 5 5 17	Alexius	
31.	Ungerechte Haushalter	Eue. 16	Sonn. Auf. 4 u. 34 m.			
Sont.	30 9. Jacobea	9 30	⊖ ☽ Notb. ♂ ♂	14 5 2 18	8. Brandolf	
montag	31 Germanus	9 44	⊕ ☽, △ ♀, ☽ hell	14 4 49 19	Rosina	

Das letzte Viertel den 3ten um 0 Uhr 9 min.
Vormit. ist zu hellem Sonnenschein geneigt
Der Neumond den 10ten um 8 Uhr 7 min.
Vormit. erscheint mit Gewitterwolken.

Das erste Viertel den 18ten um 11 Uhr 54 min.
Vormit. lässt sich zu schöner Witterung an.
Der Vollmond den 25sten um 3 Uhr 22 min.
Nachmit. bewirkt unbestes Wetter.

Haus- und Baurenregelu im Heumonat. (Julius.)

Wenn die Ameisen um Margaretha und Jakobi ihre Häufen höher und weiter, als sonst gewöhnlich, machen, so bedeutet es einen frühen kalten Winter. Wenn der erste Hundstag schön eingeht, so vermutet man den ganzen Monat aus gute Witterung.

Der Löw.



Kinder im Löwe geboren, tragen Liebe zur Gerechtigkeit und Wahrheit, können nicht heucheln und beherzt, listig, zornig, arbeitsam, trachten nach großen Ehren.

trocknes Flussand (Maren sand) auf die Fläche hin, seze die Zwiebel sanft auf den Sand, undfülle hernach den Topf mit obiger Gartenerde zu, doch so daß in der Mitte des Topfes um und über die Zwiebeln herum die Erde höher ist, als gegen den Rand des Topfes hin, damit wenn die Blumenzwiebeln gegossen werden müssen, das Wasser nicht gegen die Mitte des Topfes hin, oder wohl gar darüber zusammen riesse, indem sonst dasselbe sich leicht oben am Halse der Zwiebel in dieselbe hineinsetzen, und dadurch zur Fäulnis bringen würde.

Die Zeit des Einsetzens der Blumenzwiebeln zum Treiben hängt davon ab, wenn man dieselben in der Blüthe haben will. Was um das Neujahr herum blühen soll, muß schon in der letzteren Hälfte August monats oder in der ersten Hälfte Septembers in die Töpfe gesetzt werden; was erst im October und noch später gesetzt wird, wird nie vor Ende Februars zu blühen anfangen.

Sobald die Zwiebeln auf die oben angegebene Weise in die Töpfe gesetzt worden sind, so werden die Töpfe ins freye Land, z. B. in ein Gartenbett eingegraben, so daß sie gerade und in einer Reihe dicht aneinander sieben, dann werden sie mit der ausgegrabenen Gartenerde etwa einen Fuß hoch zu bedeckt, und können da bis ungefehr Mitte Novem-

bers

Fahrmärkte im Heumonat.

- Ablentschen, 21.
- Alikirch, 25.
- Arberg, 5.
- Arburg / 3 Arau, 5.
- Arwangen, 13.
- Augsburg, 4.
- Beaucaire, 22.
- Bellegarde, 31.
- Belfort, 3.
- Boll, 27.
- Chiavenna, 15.
- Cossonai, 13.
- Davos, 6.
- Delle, 17.
- Dellsperg, 19.
- Durlach, 25.
- Feuerthalen, 4.
- Geiß, Cant. Luzern, 31.
- Gelterkinden, 12.
- Giromagny, 11.
- Haslach, 3.
- Heidelberg, 17.
- Hericourt, 20.
- Herzogenbuchsee, 5.
- Flanz, 27.
- Joachimsthal, 15.
- Kaisersberg, 3.
- Klingnau, 2.
- Längnau, 19.
- Lassaraz, 4.
- Lüeens, 7. B.
- Mainz, 25.
- Memmingen, 5.
- Meyenberg, 4.
- Milden, 5.
- Mömpelgard, 3.
- München, 25.
- Münster im Arg., 22.
- Neuenburg, 5.
- Nens, 6.
- Nozeroy, 3.
- Orbe, 10.
- Peterlingen, 6.
- Pfridt, 18.
- Pforzheim, 4.
- Pruntrut, 17.
- Rheinegg, 26.
- Romont, 11.
- Rue, 26.
- Saanen, 7.
- Schleitheim, 3.
- Seignelegier, 17.
- Sempach, 9.
- St. Annaberg, 25.
- St. Claude, 7.
- St. Egli, 22.
- St. Moritz, 8.
- Thann, 1.
- Ueberlingen, 4.
- Vivis, 25.
- Waldshut, 25.
- Willisau, 3.
- Würzburg, 8.

Zu Unterseen wird am ersten Freitag in jedem Monat des Fahrs ein Vieh- und Monatmarkt gehalten, wenn nicht ein Fahrmarkt auf diesen Tag fällt. Langenthal hält Wochenmarkt alle Dienstage. Solothurn hält Wochenmarkt alle Samstage. Luzern hält Wochenmarkt alle Dienstage. Zürich alle Freitag. Lachen am Zürichsee alle Dienstag. Uznach alle Samstag.

Im Löele wird alle Samstag im Jenner, Hornung, Merz und April ein Pferdemarkt gehalten.

Verbesserter Augstmonat.			Lauf	Planetenstellung.	Tagl. st. m.	Alter Heumonat.
dinstag	1 Petri Lettens.	9 59	C	6. 19. v. □ ♀ warm	14 47 20	Otto, Hart.
mitw.	2 Port. Moses	10 19		* ♀, △ ♂ heiss	14 44 21	Eleva
donstag	3 Stef. Ersind.	10 53		* ○, * ♂, * ♀	14 41 22	Maria Magd.
freitag	4 Justus	11 41		□ ♀, □ ♂ lieblich	14 39 23	Apollonia
samstag	5 Oswald	12 00	A. V.	Trachte △ ○	14 36 24	Christina
32.	Jesus weint über Jerusalem. Lue. 19		Sonn. Aufg. 4 u. 44 m.			Unterg. 7 u. 16 m.
Sont.	6 10. Sixtus	0 41	zunet, □ ♂, △ ♀	14 33 25	9. Jak. Christ.	
montag	7 Afra, Don.	1 53	♀ Ret. * ♂, ♀ ♀	14 30 26	Anna	
dinstag	8 Reinhard	2 45	● 10. 10. n. regnerisch	14 27 27	Martha	
mitw.	9 Lea, Albert.	3 37	* ♂ ohn' des ♀	14 24 28	Pantaleon	
donstag	10 Laurentius	4 30	♂ ♀, ♀ ○ trüb	14 21 29	Beatrix	
freitag	11 Gottlieb	5 13	Cap. Nach. ♀ ♀	14 18 30	Jakobea	
samstag	12 Clara	5 21	Cap. ♂ ♀, * ♀ hell	14 15 31	Germanus	
33.	Anbr. d. Tags 2. 50.		Abschied, 9 u. 10 m.			Alter Augstmonat.
	Pharisäer und Jöllner,	Lue. 18	Sonn. Aufg. 4 u. 54 m.			Unterg. 7 u. 6 m.
Sont.	13 11. Hypolitus	6 30	♂ ♀ sien ♀ schön	14 13 1	10. Pet. Lettens.	
montag	14 Samuel	7 41	■ ♀, * ○ trüb	14 11 2	Port. Mos.	
dinstag	15 Maria Himmeli.	8 53	□ ♀, * ♀, ♀ wind	14 9 3	Stef. Ersin.	
mitw.	16 Tod. Rochus	9 9	△ ♀ Schaden ♀	14 6 4	Justus	
donstag	17 Berchtold	9 33	● 2. 22. v. △ ♀, □ ♀	14 3 5	Oswald	
freitag	18 Gottwald	10 7	■ ♀ Was wind	13 59 6	Sixtus	
samstag	19 Sebaldus	11 1	○ ○ ♀, △ ○, □ ♀	13 56 7	Afra, Don.	
34.	Vom Lauben u. Stummen	Mare. 7	Sonn. Aufg. 5 u. 4 m.			Unterg. 6 u. 56 m.
Sont.	20 12. Bernhard	11. V.	□ ♀ diß □ ♂	13 52 8	11. Reinhard	
montag	21 Privatus	0 21	♀ Dir. * ♀, ♀ ♀	13 48 9	Lea, Albert.	
dinstag	22 Scipio	1 51	* ♂, △ ♂, ○ hell	13 45 10	Laurentius	
mitw.	23 Zachäus	2 43	● 11. 0. n. warm	13 42 11	Gottlieb	
donstag	24 Bartholom.	3 33	■ ♀ drüket Per. 13 39 12		Clara	
freitag	25 Ludwig	4 26	○ ○ ♀, △ ♀ liebl. 13 36 13		Hypolitus	
samstag	26 Genesius	5 40	○ ○ abzula. ♂ ♂ 13 33 14		Samuel	
35.	Barmherzige Samariter.	Lue. 10	Sonn. Auf. 5 u. 15 m.			Unterg. 6 u. 45 m.
Sont.	27 13. Hunds. E.	6 53	○ ♀, □ ♀, △ ♀	13 30 15	12. Mar. Hint.	
montag	28 Augustinus	7 9	△ ○ den, nebel	13 27 16	Tod. Roch.	
dinstag	29 Joh. Enthyp.	8 30	♀ Dir. * ♀, □ ♀	13 23 17	Berchtold	
mitw.	30 Felix Adolf	8 59	3. 6. n. * ♂, * ♀	13 19 18	Gottwald	
donstag	31 Rebecca	9 41	□ ♀, △ ♂, * ♀	13 16 19	Sebaldus	

Das letzte Viertel den 1ten um 6 Uhr 19 min.

Vormit. fängt den Monat warm an.

Der Neumond den 8ten um 10 Uhr 10 min.

Nachmittag, erzeuget Regengewölk.

Das erste Viertel den 17ten um 2 Uhr 22 min.

Vormit. vertreibt die Wolken.

Der Vollmond den 23sten um 11 Uhr 0 min.

Nachmittag, bringt grosse Wärme mit sich.

Das letzte Viertel den 30sten um 3 Uhr 6 min.

Nachmit. bewirkt Nebel.

Haus- und Baurenregeln im Augustmonat. (Augustus.)

Wie es auf Bartholomäus-Tag wittert, so glauben die erfahrenen Bauren, es werde den ganzen Herbstmonat gleiche Witterung kommen. Sey arbeitsam in deinen jüngern Jahren, damit es dir im Alter wohlgehe.

Die Jungfrau.



Kinder in der Jungfrau geboren, sind künftig reich, flug, freundlich, fromm, fröhlich, in der Jungend haben sie wenig Glück, zur Kaufmannschaft aber gross Glück, lieben Weiber, werden reich, bey großen Herren haben sie Widerwärtigkeit.

bers sich selbst überlassen bleiben. Diese Methode ist aus dem Grunde zu empfehlen, weil dann die Erde in den Blumengeschirren immer den gehörigen Grad von Feuchtigkeit behaltet, und daher das Bießen nicht eher nöthig ist, bis die Töpfe wieder aus der Erde gehoben, und in's Zimmer gestellt werden.

Wer aber keinen Garten, und hiemit keine Gelegenheit hat, seine Blumentöpfe ins freye Land zu vergraben, der stelle sie vor ein Fenster, oder auf eine Laube, wo keine Sonne hinecheinen kann, lasse sie so an der freyen Luft stehen, bis die Kälte einzutreten anfängt, und halte sie mäfig feucht. Es ist ein grosser Fehler, wenn man die Blumenzwiebeln gleich nach dem Einsetzen in Töpfe sogleich in's warme Zimmer oder an die Sonne stellt, indem auf diese Weise die Zwiebeln leicht in Fäulniß gerathen oder austrocknen, oder aus Mangel an Luft ersticken. Sie dürfen nicht eher als beim Eintreten der Kälte, hiemit wenigstens zwey Monate nach ihrer Einsetzung in die Töpfe, ins Zimmer genommen; da müssen sie and Fenster gegen die Sonne gestellt, mäfig befeuchtet und an heitern-sonnigen Wintertagen um die Mittagszeit etwa eine Stunde an die freye Luft gestellt werden.

Manch-

Fahrmärkte im Augustmonat.

Altstätten, 21.	Münster in Grenz. 1.
Appenzell, 30.	Münster im Greg. 24.
Arau, 2. Belfort, 7.	Murten, 23.
Besançon, 23.	Muttenthal, 11.
Biel, 10.	Neubreisach, 24.
Bischöfzell, 28.	Neuenst. a. Bölers. 29.
Bremgarten, 21.	Nydau, 22.
Brieg, 15.	Noirmont, 5.
Cossonat, 31.	Nozeroy, 1.
Courrendlin, 11.	Olten, 21.
Dannemarie, 29.	Ormont, 25.
Davos, 27. Delle, 21.	Pfullendorf, 28.
Diengen, 24.	Pruntrut, 14.
Diessenhofen, 14.	Rapperswil, 16.
Einsiedeln, 28.	Regensberg, 18.
Engen, 24.	Reichensee, 10.
Ensisheim, 24.	Renang, 1.
Erlach, 9.	Rheinfelden, 30.
Escholzmatt, 28.	Romont, 17
Feuerthalen, 18.	Rue, 24. Russach, 16
Fischbach, 10.	Sarnen, 16.
Flüeli, 19. Frick, 10.	Schaffhausen, 24.
Genz, 24. Gex, 1.	Schwarzenberg, 9.
Giromagny, 8.	Schwellbrunn, 29.
Glarus, 8.	Singen, 31.
Glis im Wallis, 14.	Solothurn, 1.
Grafs, 21.	St. Immer, 21.
Hauptwyl, 28.	St. Ursanne, 21.
Huttwyl, 2.	St. Wolfgang, 23.
Iffelheim, 13.	Sursee, 28.
Landschut, 24.	Ischangnau, 22.
Landsier, 16.	Zhanningen, 24.
Lauingen, 24.	Ueberlingen, 30.
Les Bois, 28.	Unterallau, 14.
Liechstall, 16.	Urnäschchen, 14.
Lignieres, 23.	Wallangin, 16.
Lyonn, 4.	Wangen, 3.
Malters, 21.	Wattwyl, 9.
Maximünster 14.	Willisau, 10.
Mellingen, 10.	Wolsach, 9.
Mels, 31. Milden, 30.	Zofingen, 24.
Mömpelgard, 14.	Zurzach, 26. M.
Montreux Chateau, 30.	Zweifelden, 23.

C

Verbesserter Herbstmonat.			Lauf	Planetenstellung.	Tagst. st. m.	Alter Augstmon.
freitag	1 Verena Egid.	10 42	W	Mer nebel	13 13	20 Bernhard
samstag	2 Absolon	11 50	W	*○, □h, △z	13 10	21 Privatus
36.	Don. von 10 Aussägigen,	Luc. 17	Sonn. Aufg. 5 u. 27 m.			Unterg. 6 u. 33 m.
montag	3 14. Theodosius	A. V.	W	feine kühl	13 7	22 Scipio
dinstag	4 Esther	1 5	△h, △♀	wind	13 3	23 Zacheus
mitw.	5 Herkules	2 21	*♂, △♀	hell	12 59	24 Bartholomeus
donstag	6 Magnus	3 37	W	Schwach	12 56	25 Ludwig
freitag	7 Regina	der C	● 2.20. n.	sichb. ○	12 52	26 Genesius
samstag	8 Mar Geburt	gehet	W, W	finst.	12 48	27 Ruffinus
	9 Ullhard	unter	○ h	heit *♀ hell	12 45	28 Augustin
37.	Vom ungerechten Manimon,	Math. 6	Sonn. Aufg. 5 u. 40 m.			Unterg. 6 u. 20 m.
montag	10 15. Gorgonius	6 55	W	nicht schön	12 42	29 Joh. Enth.
dinstag	11 Felix, Regul.	7 6	○, □♀, △♀		12 38	30 Felix Adolf
mitw.	12 Tobias	7 21	△z	lernt dunk.	12 34	31 Rebecca
donstag	Anbr. d. Tags, 3. 45.			Abschied, 8 u. 15 m.		Alter Herbstmon.
freitag	13 Hector	7 41	*○ kennen	reg.	12 31	1 Verena Egid.
samstag	14 + Erhöhung	8 11	△h, △♀, □♀	kühl	12 28	2 Absolon
	15 Nicodemus	8 57	● 2.47. u.	□z, *	12 25	3 Theodosius
	16 Cornelius	10 4	○ h	Kann	12 21	4 Esther
38.	Vom Todten zu Nain,	Luc. 7	Sonn. Aufg. 5 u. 52 m.			Unterg. 6 u. 8 m
montag	17 16. Lambert	11 26	△○ leicht	*z	12 17	5 Herkules
dinstag	18 Rosamunda	U. V.	W, △h♀	trüb	12 14	6 Magnus
mitw.	19 Januarius	1 0	*h	in ♀ feucht	12 11	7 Regina
donstag	20 Fronf. Ananias	2 35	○, △z	wind	12 8	8 Maria Geburt
freitag	21 Mach. Evang.	4 10	z in E	das C	12 5	9 Ullhard
samstag	22 Mauritius	der C	● 7.18. v.	uns. Cfin.	12 2	10 Gorgonius
	23 Linn. Tecl.	stehet		Tag u. Nacht gl.	12 0	11 Felix, Regul.
39.	Vom Wassersüchtigen,	Luc 14	Sonn. Aufg. 6 u. 2 m.			Unterg. 5 u. 58 m.
montag	24 17. Robert	auf	W	Verder	11 57	12 Tobias
dinstag	25 Cleophas	6 43	*z, △♀	lieblich	11 53	13 Hector
mitw.	26 Eyprian	7 9	△○ ben	△♀	11 49	14 + Erhöhung
donstag	27 Cosmus Dam.	7 47	z in E	*h, □z	11 46	15 Fronf. Nicod.
freitag	28 Wenceslaus	8 40	W	□♀ feucht	11 43	16 Cornelius
samstag	29 Michael	9 48	● 3.30. v.	□h, △z	11 39	17 Lambert
	30 Ursus Hieron.	11 1		*♀ rennen	11 36	18 Rosamunda

Der Neumond den 7ten um 2 Uhr 20 min.
Nachmit. macht eine sichtb. Sonnenfinsternis
und bewirkt schönes Wetter.

Das erste Viertel den 15ten um 2 Uhr 47 min.
Nachmit. ist zu Nebel geneigt.

Der Vollmond den 22sten um 7 Uhr 18 min.
Vormit. leidet eine unsichtbare Verfinsternis
und heiterst die Luft auf.

Das letzte Viertel den 29sten um 3 Uhr 30 min.
Vormit. macht die letzten Monatstage feucht.

Haus- und Baurenregeln im Herbstmonat. (September.)

Wenn es am ersten Tag Herbstmonat schön ist, so bedeutet es den ganzen Monat schön Wetter, hingegen so viele Tage es vor Michaelis reiset, so viele Reissen giebt es nach Georgi. Wenn es die Nacht vor Michaelis heiß ist, so soll ein heftiger und kalter Winter folgen.

Die Waag.



Kinder in der Waag geboren, sind treuherzig
bescheiden, still, freundlich, fromm, lieben die
Wahrheit, Aufrichtigkeit, sie haben vielerley An-
sehnungen von Verläudern, Gott hilft ihnen mit
Freuden durch.

Fahrmärkte im Herbstmonat.

- Alberschwendi, 19. 29.
- Altkirch, 29.
- Anders i. Schams, 16.
- Appenzell, 25.
- Arberg, 20. Aubonne, 12.
- Augsburg, 29.
- Belfort, 4.
- Bellegarde, 22.
- Bern, 5. Bex, 28.
- Biel, 21. Boll, 7.
- Bonaduz, 29.
- Bozen, 8. Breslau, 4.
- Chaudesond, 12.
- Chindon, 2.
- Colmar, 20. Closters, 26.
- Courtalari, 24.
- Dagmersellen, 11.
- Davos, 10.
- Delsberg, 29.
- Delle, 18. Deningen, 21.
- Donaueschingen, 8.
- Dornbirn, 25.
- Echallens, 29.
- Engelberg, 14.
- Ect i. Bregenzw. 16. 26.
- Erlenbach, 12.
- Ermensee, 1.
- Erzingen, 21.
- Estavayer, 6.
- Ettiswyl, 5.
- Feldkirch, 29.
- Frankfurt, 11.
- Frenburg i. Breisg. 21.
- Frenburg i. Uechil, 14.
- Fridingen, 21.
- Frutigen, 8.
- Gejis, 18. Glarus, 25.
- Giromagny, 12.
- Glovelier, 18.
- Grandvillars, 12.
- Grafsburg, 28.
- Grandsfontaine, 12.
- Greyers, 29.
- G'steig bei Saanen, 23.
- Haslach, 27.
- Hundwyl, 6.
- Jenaz, 18.
- Kferten, 5. Flan, 29.
- Eschenheim, 6. 7.
- Kerzerz, 28. B.
- Kölliken, 14. B.
- Konstanz, 9.

Fahrmärkte im Herbstmonat.

- Langenbruk, 27.
- Langenthal, 7.
- Langnau, 20.
- Langweiss, 13.
- Lauffenburg, 29.
- Lausanne, 8.
- Lenzburg, 28. Leuk, 29.
- Malleray, 28.
- Mariakirch, 4. Mels, 26.
- Meyenberg, 29.
- Montfaucon, 11.
- Monthen, 13.
- Morsee, 6.
- Mühlhausen, 14.
- Mömpelgard, 11.
- Münster im Arg. 25.
- Muttathal, 11.
- Neubreysach, 29.
- Neunkirch, 25.
- Nens, 28. Niedersept, 6.
- Nozeroy, 25.
- Nods, 26. Nürnberg, 1.
- Oberhasli, 20.
- Oensingen, 18.
- Oesch, 20.
- Petterlingen, 21.
- Pfärdt, 12. Plasheyen, 6.
- Pruntrut, 18.
- Ragaz, 29.
- Rankwyl, 24.
- Rapoltswyler, 8.
- Ravensburg, 14.
- Reconvilier, 1.
- Reichenbach, 26.
- Rechesh, 24.
- Reichensee, 14.
- Rheinau, 25.
- Rheinek, 21.
- Rheinwald, 17.
- Nothwyl, 14.
- Rue, 27. Ruffach, 9.
- Salez, 29.
- Sargans, 29.
- Schächengrund bey Alt-
dorf, 26. B.
- Schiers, 29.
- Schöfisland, 1.
- Schwarzemberg, 18.
- Schwarzemburg, 26.
- Selingen, 14.
- Sidwald, 21.
- Siebnen, 26.
- Simpillen, 28.
- Solothurn, 12.
- Sonthofen, 14.
- Speicher, 18.
- Speichingen, 8.
- Spiringen, 25. B.
- Staufen, 12. 28.
- Steg zu Sillenen, 28.
- Steinen, 22.
- Steinsberg, 22.
- St. Blaise, 25.
- St. Cergue, 20.
- St. Branchier, 20.
- St. Johann, 30.
- Sulz, 27.
- Suniswald, 29.
- Thaingen, 14.
- Thann, 8.
- Thone, 23. Thun, 27.
- Tuttlingen, 2.
- Unterseen, 22.
- Ursfern, 29.
- Vallendas, 28.
- Willingen, 21.
- Wallenstadt, 29.
- Wegenstädt, 18.
- Wifisburg, 8.
- Wildhaus, 12.
- Wohlhausen, 18.
- Wol außer Grans, 25.
- Zürich, 11.
- Zurzach, 4. B.

)

Verbeserter Weinmonat.		C Lauſ	Planetenſtellung.	Tagol. n. m.	Alter Herbſtm.
40.	Bornehmkes Gebott,	Wic. 22	Sonn. Aufg. 6 u. 14 m.		Unterg. 5 u. 46 m.
Sont.	1 18. Remigius	A. V.	○○♀, *○, △ḥ	11 32 19	17. Januarius
montag	2 Leodegarus	0 18	⊕, Die ○○♀	11 29 20	Manias
dinstag	3 Lueretta	1 34	○○ḥ, ♂ nebel	11 26 21	Math. Evang.
mitw.	4 Franciscus	2 48	Cap. ♂♀, *♀	11 23 22	Mauritius
donstag	5 Aramanda	3 59	⊕ ○ ♂ C. ♂	11 19 23	Qun. Tecla
freitag	6 Angela	4 11	⊕ ○ ♂ lieblich	11 15 24	Robert
samstag	7 Juditha	der C	7. 42. v. ♂ḥ, *♀	11 12 25	El- phas
41.	Bom Oichtbrüchigen,	Mat. 9	Sonn. Aufg. 6 u. 26 m.		Unterg. 5 u. 34 m.
Sont.	8 19. Amalia	gehet	*♀ Arbeit	11 8 26	18. Cyprian
montag	9 Dionysius	unter	⊕, ♂, △♀, ♂	11 4 27	Cosm. Dam.
dinstag	10 Gedeon	5 58	⊕ ♂ laugen	11 1 28	Veneesl.
mitw.	11 Burkhard	6 24	△ḥ, □♀ trüb	10 57 29	Michael
donstag	12 Jonathan	7 2	△♀, *○, □♀	10 54 30	Iesus Hieron.
	Abbr. d. Tags, 4.	41.	Abschied, 7 u. 19 m.		Alt. Weinmon.
freitag	13 Colmarus	7 58	△♀ nicht	10 51	1 Remigius
samstag	14 Calixtus	9 15	⊕, □ḥ, *♀	10 48	2 Leodegarus
42.	Königliche Hochzeit,	Mat. 22	Sonn. Aufg. 6 u. 37 m.		Unterg. 5 u. 23 m.
Sont.	15 20. Theresia	10 41	1. 21. v. Wen. □♀	10 45	3 Lucretia
montag	16 Gallus	A. V.	*ḥ sie □♂ wind	10 43	4 Franciscus
dinstag	17 Lucina	0 13	⊕, zur △○, ♂	10 40	5 Aramanda
mitw.	18 Lucas Evang.	1 43	♂♀, △♂, ♂♀, △♀	10 37	6 Angela
donstag	19 Ferdinand	3 16	C Per. C. trüb	10 33	7 Juditha
freitag	20 Wendelin	4 48	♂ḥ Unzeit sonne	10 30	8 Amalia
samstag	21 Ursula	der C	4. 45. n. ♂ lieblich	10 27	9 Dionysius
43.	Des Königr. Sohn,	Joh. 4	Sonn. Aufg. 6 u. 48 m.		Unterg. 5 u. 12 m.
Sont.	22 21. Columbus	stehet	*♀, △♀, ♂ hell	10 24	10 Gedeon
montag	23 Severus	auf	♂♀ wird △♀	10 21	11 Burkhard
dinstag	24 Salomea	5 47	*♀, *ḥ, □♀	10 18	12 Jonathan
mitw.	25 Crispinus	6 34	⊕ ♂ wolken	10 14	13 Colmarus
donstag	26 Amandus	7 37	△○, □ḥ trüb	10 10	14 Calixtus
freitag	27 Sabina	8 51	△♀, △♂, *♀	10 6	15 Theresia
samstag	28 Simon Jud.	10 10	7. 55. n. ver. unſt.	10 2 16	16 Gallus
44.	Des Königs Rechnung,	Mat. 18	Sonn. Aufg. 7 u. 1 m.		Unterg. 4 u. 59 m.
Sont.	29 22. Narcissus	11 28	⊕, △ḥ sonne	9 58	17 Lucina
montag	30 Theonestus	A. V.	⊕, □♂, □♀	9 54	18 Lucas Evang.
dinstag	31 Wolfgang	0 41	*○ richt, liebl.	9 51	19 Ferdinand

Der Neumond den 7ten um 7 Uhr 42 min. Vormittag, läßt schön Wetter erwarten.

Das erste Viertel den 15ten um 1 Uhr 21 min. Vormittag, kommt bei freundlicher Witterung

Der Vollmond den 21sten um 4 Uhr 45 minut. Nachmit., bringt heller Sonnenschein mit sich.

Das letzte Viertel den 28sten um 7 Uhr 55 min. Nachmit., erscheint bei unsicher Witterung.

Haus- und Baurenregeln im Weinmonat. (October)

Wenn es viele Eicheln und Bücheln giebt, so soll ein harter Winter mit vielem Schnee fallen. Wenn man die Schaase des Abends mit Gewalt fortreiben muss, so soll es Regen oder Schnee bedeuten. Es haben die Alten folgenden Reimen von dem Herbst gemacht: Ist im Herbst das Wetter hell, so bringt's Wind in dem Winter schnell.

Der Scorpion.



Kinder im Scorpion geboren, sind scharfsinnig, verschlagen, zornig, rachgierig, beredt, geizig usw. Haben viel Kreuz, doch mehr in der Jugend als im Alter. Haben Glück im Bergwerk.

Fahrmärkte im Weinmonat.

Ueberi, 16.	Uelen, 25.	Entlibuch, 29.
Ueben, 30.	Uldorf, 12.	Erlenbach, 10.
Appenzell, 18.		Erschwy, 2.
Arau, 18.	Arburg, 16.	Escholzmatt, 16.
Urth, 23.	Basel, 28.	Estavayer, 25.
Bauma, 6.	Belfort, 2.	Fischingen, 5.
Bern, 3.	Bezau, 19.	Frauenfeld, 23.
Biterach, 3.	Blidenz, 2.	Frutigen, 17.
Bregenz, 17.	Gais, 2.	Gelterkinden, 4.
Brieg, 16.	Giromagny, 10.	Glarus, 10.
Buchs, 18.	Gossau, 2.	Grassburg, 26.
Büren, 4 und 25.		Greners, 18.
Burgdorf, 18.		Griessen, 28.
Chatel St. Denis, 23.		Grüningen, 24.
Chaudesond, 31.		Grüschi, 11.
Chur, 2.	Cornol, 4.	Habsheim, 28.
Tourrendlin, 27.		Heiden, 11.
Dachsenfelden, 27.		Hericourt, 26.
Dannemarie, 24.		Hiffingen, 9.
Delle, 9.	Disentis, 1.	Hundwyl, 23.
Domodossola, 1.		Hutwyl, 11.
Dornach, 25.		Kaltbrunn, 5.
Dornbirn, 9.	Elgg, 4.	Kaisersberg, 2.
Durlach, 16.		Anonau, 2.
Einsiedlen, 2.		Krummenau, 26.
Emmendingen, 24.		

Fahrmärkte im Weinmonat.

Küblis, 13.	Lyburg, 23.	Savien, 2.
Lachen, 3.	Lauts, 6.	Schellenberg, 4.
Lauroche, 16.	Lajoux, 2.	Schüpfheim, 3.
Laussen, 23.		Schwarzenburg, 26.
Laufenburg, 28.		Schwellbrunn, 17.
Leipzig, 1.		Schwyz, 16.
Lenk, 6.	Lenk, 13, 28.	Seewen, 11.
Richtensteig, 9.		Seewil, 16.
Liechstall, 18.		Seignelegier, 2.
Lottstädten, 23.		Sempach, 28.
Lüdens, 6.		Sidwald, 26.
Luzern, 2.	17. M.	Signau, 19.
Martinach, 17.		Sitten, 21, 28.
Masmünster, 9.		Solothurn, 17.
Meyenfeld, 2.		Sonceboz, 1.
Menzingen, 23.		Sonthofen, 15.
Mettmenstetten, 19.		St. Croix, 5.
Milden, 18.		St. Gallen, 21.
Mömpelgard, 2.		St. Johann, 16.
Möringen, 23.		St. Peter, 24.
Mörrel, 15.	Monthey, 11.	St. Ursanne, 23.
Montricher, 13.		Stammen, 30.
Münster im Arg.	21.	Staufen, 19.
Münster im Grenz.	16.	Stein am Rhein, 25.
Neustadt, 28.	V.	Stühlingen, 2.
Oberembs, 26.		Tiefen, 30.
Oberhasli, 19.		Trogen, 9.
Ober-Tremelingen,	14.	Thengen, 28.
Oesch, 20.	Olten, 23.	Ueberlingen, 25.
Orbe, 2.	Ortenstein, 24.	Unterhallau, 23.
Peist, 20.	Plafeyen, 18.	Unter-Aulm, 27.
Pfirt, 24.	Pruntrut, 16.	Unterseen, 11.
Puschlav, 6.	Ragaz, 23.	Urnäsch, 10.
Rankwyl, 16.	29.	Uznach, 21.
Rapperswyl, 4.		Waldshut, 16.
Regensberg, 17.		Wald, 31.
Reichenbach, 31.		Wangen, 5.
Neinach, 12.	Roche, 23.	Wattenwyl b. Bern, 11.
Noggel, 4.		Wädischwyl, 26.
Nomont, 10.	Rue, 25.	Wiedlisbach, 28.
Rötschmund, 10.		Willisau, 23.
Rufswyl, 2.		Winterthur, 12.
Sarnen, 17.	Saanen, 27.	Wolfach, 11.
		Zell, 18.
		Zizers, 21.
		Zofingen, 4.
		Zug, 17.
		Zweysimmen, 10.
		26.

Verbesserter Wintermonat.			C	Kauf	Planetenstellung.	Zagöl. st. m.	Alter Weltmonat.
mitw.	1	Aller Heiligen	XX	1 52	Cap. CV, 82, 5 ♀	9 48 20	Wendelin
donstag	2	Aller Seelen	XX	3 3	*♂, *♀, ☽ regen	9 45 21	Ursula
freitag	3	Theophilus	XX	4 13	⊕, ☽ in ☽	9 42 22	Columbus
samstag	4	Sigmund	XX	5 27	♂ ♀, ☽ wind	9 39 23	Severus
	45.	Vom Zinsgroschen,	Mat. 22		Sonn. Aufg. 7 u. 12 m.		Unterg. 4 u. 48 m.
Sont.	5	23. Malachias	XX	6 43	△○♀, ⊕ kühl	9 36 24	22. Salomea
montag	6	Leonhard	XX	der C	● 0.52. v. ♀ in ♂	9 33 25	Erispinus
dinstag	7	Florentin	XX	gehet	♂, *♀, ♂ hell	9 30 26	Amandus
mitw.	8	Claudius	XX	unter	△∅, □♀, ☽ wind	9 27 27	Sabina
donstag	9	Theodor	XX	5 57	△∅, *♂	9 24 28	Simon Judä
freitag	10	Thaddäus	XX	7 7	□∅, *♀, □♀ reg.	9 21 29	Narcissus
samstag	11	Martin Bisb.	XX	8 29	⊕, *○ unset	9 18 30	Theonestus
	46.	Von des Obersten Tochter.	Mat. 9		Sonn. Aufg. 7 u. 22 m.		Unterg. 4 u. 38 m.
Sont.	12	24. Martin P.	XX	9 57	♂ ♀, *∅, *♂	9 15 31	23. Wolfgang
		Abbr. d. Tags, 5.	18.		Abschied, 6. u. 42 m.		Alt. Wintermonat.
montag	13	Briccius	XX	11 26	● 10.26. v. △∅	9 12 1	Aller Heiligen
dinstag	14	Friedrich	XX	U. V.	○♀, □♂, ☽ kalt	9 9 2	Aller Seelen
mitw.	15	Leopold	XX	0 54	○ Per. CV, △○	9 6 3	Theophilus
donstag	16	Othmarus	XX	2 21	♂, △♂, ♂ sturm	9 3 4	Sigmund
freitag	17	Easimir	XX	3 47	⊕, △♀ dunkel	9 0 5	Malachias
samstag	18	Eugenius	XX	5 21	∅ ▷ schön	8 58 6	Leonhard
	47.	Vom Senfkörlein,	Mat 13		Sonn. Aufg. 7 u. 32 m.		Unterg. 4 u. 28 m.
Sont.	19	25. Elisabetha	XX	6 54	*♀, ⊕ ☽ hell	8 56 7	24. Florentin
montag	20	Amos	XX	der C	● 3.44. v. *∅ sonne	8 54 8	Claudius
dinstag	21	Maria Opfer	XX	stehet	□♀, ♂, △♀, ♂ ♀	8 52 9	Theodor
mitw.	22	Eecilia	○ D	auf	□∅, ▷ wolken	8 51 10	Thaddäus
donstag	23	Clemens	XX	5 29	● □♀, △♀, □♀	8 49 11	Mart. Bischof
freitag	24	Ephraim	XX	7 47	△○, ☽ trüb	8 47 12	Martin P.
samstag	25	Catharina	XX	9 5	△∅, ⊕ ▷ nebel	8 45 13	Briccius
	48.	Vom Gräuel d. Verwüstung	Mat. 24		Sonn. Aufg. 7 u. 38 m.		Unterg. 4 u. 22 m.
Sont.	26	26. Konradus	XX	10 24	△♂, *♀, △♀ trüb	8 43 14	25. Friedrich
montag	27	Jeremias	XX	11 33	● 3.57. u. ⊕ sturm	8 41 15	Leopold
dinstag	28	Sosthenius	XX	U. V.	CV, *♀, □♂ sonne	8 39 16	Othmarus
mitw.	29	Saturnus	XX	0 43	∅ Ret. △○∅	8 37 17	Easimir
donstag	30	Andreas	XX	1 54	⊕, *○, ♂	8 35 18	Eugenius

Der Neumond den 6ten um 0 Uhr 52 min.

Vormit verspricht hellen Sonnenschein.

Das erste Viertel den 13ten um 10 Uhr 26 min

Vormit lässt frostiges Wetter erwarten.

Der Vollmond den 20sten um 3 Uhr 44 min.

Vormit ist zu Sonnenschein geeignet.

Das letzte Viertel den 27sten um 3 Uhr 57 min.

Nachmit. erregt Sturmwind.

Haus- und Baurenregeln im Wintermonat. (November)

Wenn in diesem Monat die Wasser steigen, so hat man einen sehr nassen Winter zu beforgen; donnert es in diesem Monat, so ist noch gute Witterung zu hoffen, und in folgendem Jahr Getreid genug.

Der Schütz.



Kinder im Schütz geboren, sind verschlagen, verständig, sanftmütig, führen ihre Handthirungen weislich, doch nicht ohne Hinterlist, sind Haushalter, vertragen sich wohl mit ihren Ehegatten, die Kinder sind ihnen ungehorsam, sind Krankheiten unterworfen.

Fahrmärkte im Wintermonat.

Neschi, 7.	Aldorf, 9.	30
Aitkirch, 25.	Delsberg, 8.	
Andelfingen, 13.	Diessenhofen, 20.	
Appenzell, 15.	Donaueschingen, 6.	
Arau, 8.	Echallens, 16.	
Arberg, 8.	Eglisau, 28.	
Arwangen, 2.	Einsiedlen, 6.	
Arbon, 11.	Elgg, 15.	Engen, 13.
Baden, 16.	Ensisheim, 25.	
Ballstall, 9.	Erlenbach, 14.	
Bar, 13.	Fischingen, 16.	
Berchier, 10.	Frensburg, 11.	
Belfort, 6.	Frit, 6.	Frutigen, 24.
Bergheim, 25.	Gebwyler, 30.	
Bern, 28.	Genf, 23.	Gersau, 14.
Berneck, 14.	Giromagny, 14.	
Besanzon, 12.	Glarus, 12.	22.
Bex, 4.	Grandson, 15.	
Biel, 9.	Grandvillars, 14.	
Biberach, 22.	Grenchen, 13.	
Bischofszell, 16.	Greyerz, 22.	
Blamont, 6.	Grindelwald, 4.	
Blankenburg, 16.	Herisau, 17.	
Boll, 2.	Herzogenbuchsee, 11.	
Bondorf, 11.	Hochdorf, 21.	
Bremgarten, 6.	Hohentrübs, 11.	
Brienz, 8.		
Burgdorf, 9.		
Cleven, 30.		
Coppet, 28.		
Colmar, 16.		
Cossonay, 9.		
Cüll, 17.		
Delle, 13.		

Fahrmärkte im Wintermonat.

Horgen, 16.	Nenans, 9.
Uferten, 28.	Flanz, 14.
Ensenheim, 11.	Rheinau, 8.
Kaiserstuhl, 11.	Rheineck, 6.
Klingnau, 26.	Rheinfelden, 15.
Konstanz, 26.	Richterswyl, 14.
Küblis, 17.	Röll, 24.
Kühnacht, 13.	Romainmotier, 17.
Lachen, 7.	Rorschach, 2.
Laroche, 26.	Russach, 28.
Laupen, 2.	Sargans, 9.
Landeron, 12.	Sarnen, 8.
Langenthal, 28.	Schaffhausen, 14.
Lausanne, 10.	Schiers, 11.
Leuf, 10.	Schleitheim, 27.
Lindau, 3.	Schwyz, 12.
Lyon, 3.	Seengen, 21.
Lütry, 30.	Seewis, 30.
Lüzens, 8.	Sekingen, 30.
Malans, 20.	Siders, 9.
Mariakirch, 1.	Sissach, 15.
Masmünster, 13.	Sitten, 4.
Mellingen, 26.	Stans, 15.
Menenberg, 16.	St. Zimmer, 21.
Milden, 22.	St. Johann, 30.
Mömpelgard, 13.	St. Legier, 15.
Morsee, 8.	St. Moriz, 6.
Mühlhausen, 7.	Steckborn, 16.
Muri bei Baden, 11.	Sursee, 6.
Murten, 22.	Teufen, 27.
Münster im Arg., 25.	Thone, 13.
Matters, 9.	Vispach, 11.
Neubreisach, 21.	Vivis, 28.
Neuenburg, 8.	Ulm, 14.
Neuenst. a. Bielers, 28.	Unterseen, 3.
Neuenstatt a. Gersau, 30.	Uster, 30.
Neus, 30.	Uznach, 4.
Notmont, 5.	Weggis, 11.
Oberhasli, 10.	Weinfelden, 8.
Oensingen, 27.	Wifisburg, 17.
Oesch, 30.	Wildehaus, 7.
Oetikon, 16.	Winterthur, 8.
Olten, 6.	Wyl im St. Gallen, 21.
Ossingen, 23.	Zofingen, 16.
Petterlingen, 9.	Zürich, 11.
Pfaffikon, 4.	
Pruntrut, 20.	
Rances, 3.	
Rappoltsweiler, 30.	
Navensburg, 11.	

Verbesserter Christmonat.			C Lauſ	Planetensellung.	Tagl. st. m.	Alter Wintern.
freitag	1 Eligius	2	3 4	*♂, *♀ hell	8 32	19 Elisabetha
samstag	2 Candidus	3	4 18	♀tu ♂♂ ♀, ♂♀	8 30	20 Amos
49.	Christ Einritt zu Jerusalem	Mat. 21	Sonn. Aufg. 7 u. 46 m.			Unterg. 4 u. 14 m.
Sont.	3 1 Adv. Xaverius	5 35	⊕, △♀, ⊕ falc	8 29	21 26. Mar. Opfer	
montag	4 Barbara	6 54	เมษ Dumme hell	8 28	22 Cecilia	
dinstag	5 Enoch	7 der C	● 4.38. n. △☿, □♀	8 26	23 Clemens	
mitw.	6 Nicolaus	8 gehet	♂○♀, □♀♀, ♂♂	8 25	24 Ephraim	
donstag	7 Agatha	9 unter	□○♀, □☿, *♀	8 24	25 Catharina	
freitag	8 Maria Empf.	10 8	*♀ Prahler ♀	8 22	26 Conradus	
samstag	9 Joachim	11 37	*☿, □♀ wolken	8 21	27 Jeremias	
50.	Zeichen des Gerichts,	Luc. 21	Sonn. Aufg. 7 u. 50 m.			Unterg. 4 u. 10 m.
Sont.	10 2 Adv. Walther	9 5	*○ horet ⊕ ⊕	8 20	28 1. Ad. Gosth.	
montag	11 Damasius	10 31	*♂, □♀ regen	8 19	29 Saturnus	
dinstag	12 Ottilia	11 57	☽ 6. 34. n. ☽, ♂♀	8 18	30 Andreas	
mitw.	13 Libr. des Lazar. 5. 48.		Abscheid, 6 u. 12 m.			Alt. Christmon.
donstag	14 Lucia Fost	12. V.	△☿, ☽ Per. ♂	8 17	1 Eligius	
freitag	15 Charlotte	1 21	☽, ♂ Dir. △♀♀	8 17	2 Candidus	
samstag	15 Abraham	2 49	△♂ man ☽	8 16	3 Xaverius	
	16 Adelheid	3 18	⊕, *♀, ♂♀	8 15	4 Barbara	
51.	Johann sendet zu Christo,	Mat. 11	Sonn. Aufg. 7 u. 53. m.			Unterg. 4 u. 7 m.
Sont.	17 3 Ad. Lazarus	5 48	⊕ Billig sturm	8 15	5 2. Adv. Enoch	
montag	18 Wunibald	6 14	♀ Dir. *☿, □♀	8 14	6 Nicolaus	
dinstag	19 Nemesius	7 der C	● 4.35. n. ⊕ gelind	8 14	7 Agatha	
mitw.	20 Fronf. Achilles	8 stehet	☽ □♂, ♂♂ neblicht	8 13	8 Maria Empf.	
donstag	21 Thom. Apost. ☽	9 auf	△♀, fürst. Tag	8 13	9 Joachim	
freitag	22 Chiridonius	10 31	△♂, □♀ schnee	8 13	10 Walther	
samstag	23 Dagobert	11 49	⊕ mit ☽ ☽	8 14	11 Damasius	
52.	Johann zeugt von Christo,	Joh. 1	Sonn. Aufg. 7 u. 53 m.			Unterg. 4 u. 7 m.
Sont.	24 4 Ad. Ad., Eva	9 5	□♂, △○, □♀	8 14	12 3. Adv. Ottilia	
montag	25 Christtag	10 16	☽, △♂, □♀ falt	8 15	13 Lucia Fost	
dinstag	26 Stephanus	11 24	♂♀ Verach. ☽	8 15	14 Charlotte	
mitw.	27 Joh. Evangel.	12. V.	● 1. 45. n. ☽ Ap.	8 16	15 Fronf. Abraham	
donstag	28 Kindeintag	1 34	□○♂, *♀ wolf.	8 16	16 Adelheid	
freitag	29 Thomas Bisch.	1 47	⊕ tung dunkel	8 17	17 Lazarus	
samstag	30 David	3 1	*○, *♂ schnee	8 17	18 Wunibald	
53.	Simons Weissagung,	Luc. 2	Sonn. Aufg. 7 u. 51 m.			Unterg. 4 u. 9 m.
Sont.	31 Sylvester	4 17	⊕ an. △♀, ☽	8 18	19 4. Ad. Nemes.	

Der Neumond den 5ten um 4 Uhr 38 min.

Nachmittag, stellt sich mit heittrer Luft ein.

Das erste Viertel den 12ten um 6 Uhr 34 min.

Nachmittag, ist auch zu Sonnenschein geneigt.

Der Vollmond den 19ten um 4 Uhr 35 minut.

Nachmittag, verspricht gelinde Witterung.

Das letzte Viertel den 27sten um 1 Uhr 45 min.

Nachmittag, lässt trübe Wolken erwarten.

Haus- und Bauernregeln im Christmonat. (December.)

Je näher das Christfest dem Neumond zufällt, je ein härteres Jahr soll hernach folgen; so es aber gegen den Voll- und abnehmenden Mond kommt, je geschlachter und gelinder soll es seyn. So es in diesem Monat donnert, so soll es das Jahr viel Winde haben.

Der Steinbock.



Kinder im Steinbock geboren, sind zornig, tief sunig, und zu traurigen Gedanken geneigt; daher zornig, unversöhnlich, haben Lust zu verbor- genen Künsten und zum Ackerbau; zur Kaufmannschaft sind sie unlüchtig wegen ihrer Unfreundlichkeit.

Manchmal entfalten sich die Blumen der Hyacinthen, sobald sie aus der Zwiebel oder über die Erde hervorkommen. In diesem Fall ist die Zwiebel gewiss in ihrer Kultur vernachlässigt worden. Dies kommt nervalich ebendaher, wenn man die Blumenge schirre gleich nach dem Einsetzen der Zwiebel an einen warmen Ort stellt, wo die Erde leicht austroeknet, und daher das östere Begießen nöthig wird. Die Hya- cinthe soll ihren Blumenstängel erst dann treiben, wenn die Wurzeln der Zwiebel bennahme ihren völli- gen Wachsthum erreicht haben, deswegen muss man im Anfang mit dem Begießen vorsichtig zu Werke gehn, und die Blumentöpfe nicht sogleich an die Sonne oder ins warme Zimmer stellen; daher mein Rath, sie wo möglich bis zum Eintreten der Kälte ins freie Land zu vergraben.

Sollte es dennoch geschehen, was aber kaum der Fall seyn wird, daß die Blumen zu früh erscheinen würden, so seze man ein Paketti von Papier über den Trieb, welches das Entfalten und Färben der Blume verhindert, und den Wachsthum des Blumen- stängels befördert.

(Die weitere Fortsetzung künftiges Jahr.)

Fahrmärkte im Christmonat.

Ach, 4.	Aelen, 20.	Milden, 27.	Meilen, 7.
Aldorf, 21.		Mömpelgard, 11.	
Altstätten, 7.		Monthey, 34.	
Appenzell, 13.		Mösskirch, 7.	
Aarau, 20.		Mühlhausen, 6.	
Aukonne, 5.		Münster im Greg. 18.	
Belfort, 4.	Beg, 28.	Neuenst. am Bieler, 26.	
Biel, 28.		Nydau, 12.	
Boll, 7.	Boxen, 4.	Ogens, 26.	Osten, 11.
Bremgarten, 18.		Orbe, 11.	26.
Brugg, 12.	Char, 12.	Petterlingen, 24.	
Colmar, 20.		Psirdt, 12.	
Davos, 9.	Delle, 18.	Pruntrut, 4.	
Dellsberg, 20.		Rapperswyl, 20.	
Entlibuch, 1.		Reichenbach, 12.	
Echallens, 27.		Romont, 5.	Rue, 24.
Emmendingen, 12.		Saanen, 1.	
Ermatingen, 1.		Sarnen, 1.	
Erlach, 6.	Estavayer, 6.	Schiess, 24.	
Feldkirch, 21.		Schopfheim, 13.	
Frauenfeld, 11.		Schwyz, 4.	
Frenburg i. Breisg. 24.		Sidwald, 7.	
Gaif, 19.		Straßburg, 26.	
Giromagny, 12.		Stuttgart, 19.	
Glarus, 11.	Gossau, 4.	Sursee, 6.	Sulz, 27.
Grenchen, 4.		Teufen, 18.	
Griessen, 28.		Thonna, 20.	
Giffingen, 5.		Thun, 20.	
Huttwyl, 6.		Thussis, 26.	
Ifferten, 26.	Glanz, 10.	Ueberlingen, 13.	
Kaisersberg, 4.		Ulm, 6.	
Kaiserstuhl, 6.	24.	Uznach, 2.	
Klingnau, 28.		Vielmergen, 2.	
Krummenau, 14.		Willingen, 24.	
Küblis, 15.		Waldshut, 6.	
Lachen, 5.		Willisau, 18.	
Langnau, 13.		Winterthur, 14.	
Laufan, 11.		Wolsach, 21.	
Lenzburg, 7.		Zug, 5.	
Luzern, 19.		Zwengsimmen, 14.	
Martinach, 5.			

In diesem 1820sten Jahr ist der Mars selben genug; es giebt wenig Haber aber
Jahrs - Regent, er wird von den
Sternsehern also ♀ bezeichnet.

Ist ein feuerheller glänzender Stern,
endet alle zwey Jahr seinen Lauf; seine
Natur ist sehr hizig und trocken.

Länder so ihm zustehen, sind:

Norwegen, Bayern, England, Frank-
reich, Schweden, Schlesien, Polen, Bur-
gund, Dänemark ic.

Jahr insgemein.

Es ist mehr trocken dann feucht.

F r ü h l i n g .

Ist gemeinlich trocken, rauh und
kalt, hat viele Reise, rauhe und wilde
Lust, bis auf den 9. Juny, die sehr schäd-
lich sind.

S o m m e r .

Der Mars hat unter allen Planeten
den hizigsten Sommer; die Nächte sind
sehr warm.

H e r b s t .

Es ist mehr trocken denn feucht, und
wächst ein Haupt-Wein.

W i n t e r .

Ist ziemlich kalt, und mehr trocken
denn feucht, ganz unbeständig.

S o m m e r - B a u .

Wann die Gersten auf frische gute Fel-
der und zeitlich gesät wird, wächst der-

gut; Erbsen, Linsen und Wicken müssen
auf feuchte und feiste Felder gesät wer-
den; Flachs geräth nicht wohl; es giebt
wenig Heu und Grummet (Embd).

W i n t e r - B a u .

Es wächst gutes vollkommenes reichl-
ches Korn; der Waizen ist mittelmäßig.

H e r b s t - S a a t .

Weil es spät zuwintert, so darf man mit
der Saat nicht eilen, man soll auch keine
Schafe hernach darauf treiben lassen.

O b s t .

Es giebt mehr Birn dann Aepfel;
Zwetschgen und Kirschen gar wenig; auch
wenig Rüsse; gar kleine Eicheln und wenig.

W e i n - B a u .

Es giebt ein Haupt-Wein, und ist ge-
wiss ein vollkommener Herbst zu hoffen;
nach diesem giebts noch zwey Wein-Jahre.

Wind, Guss und Ungewitter.

In diesem Jahre giebt es wenig Wind
und Regen, aber schwere Donnerwetter.

U n g e z i e f e r .

Es giebt ungewöhnlich viel Schlangen
und Heuschrecken.

F i s c h e .

Dieses Jahr giebt es wenig Fische.

K r a n k h e i t e n .

In diesem Jahre grassiren vornehmlich
hitzige Fieber und rothe Ruhr mit wun-
derlichen Zufällen.

Tag- und Nachtstunden wie solche von den Planeten regiert werden.

Planetens-Stunden des Tages.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

Sonntag	○	♀	✗	⌚	h	4	♂	○	♀	✗	⌚	h
Montag	⌚	h	4	♂	○	♀	✗	⌚	h	4	♂	○
Dienstag	♂	○	♀	✗	⌚	h	4	♂	○	♀	✗	⌚
Mittwoch	✗	⌚	h	4	♂	○	♀	✗	⌚	h	4	♂
Donstag	4	♂	○	♀	✗	⌚	h	4	♂	○	♀	✗
Freitag	✗	⌚	h	4	♂	○	♀	✗	⌚	h	4	♂
Samstag	h	4	♂	○	♀	✗	⌚	h	4	♂	○	♀

Planetens-Stunden des Nachts.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13

Sonntag	4	♂	○	♀	✗	⌚	h	4	♂	○	♀	✗
Montag	♀	✗	⌚	h	4	♂	○	♀	✗	⌚	h	4
Dienstag	h	4	♂	○	♀	✗	⌚	h	4	♂	○	♀
Mittwoch	○	♀	✗	⌚	h	4	♂	○	♀	✗	⌚	h
Donstag	⌚	h	4	♂	○	♀	✗	⌚	h	4	♂	○
Freitag	♂	○	♀	✗	⌚	h	4	♂	○	♀	✗	⌚
Samstag	✗	⌚	h	4	♂	○	♀	✗	⌚	h	4	♂